



Rettungswache in der Innenstadt eröffnet

Am Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara in Halle (Saale) ist am 13. September eine neue Rettungswache eröffnet worden. Das Krankenhaus hat den Standort zusammen mit dem Rettungsdienst der Stadt geplant und in rund einem Jahr Bauzeit fertiggestellt. Betrieben wird der Stützpunkt vom ASB-Regionalverband Halle/Bitterfeld e.V., der zunächst ein Rettungsfahrzeug dort stationiert. „Ich freue mich, dass wir mit dieser Rettungswache einen neuen und strategisch wichtigen Standort in Betrieb nehmen können. Es ist ein weiterer Schritt in der kontinuierlichen Verbesserung der Situation auf den Rettungswachen. Gleichzeitig wird damit die langjährige vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Krankenhaus ausgebaut“, sagt der Leiter des Fachbereichs Sicherheit, Tobias Teschner. Der neue Standort vervollständigt neben den beiden Rettungswachen an der Magdeburger Straße und an der Merseburger Straße das Konzept einer lückenlosen bodengebundenen Notfallrettung im Innenstadtbereich von Halle.



Der geplante Ausbau der Dessauer Straße umfasst den Abschnitt zwischen der Kreuzung Landrain und der Endhaltestelle Frohe Zukunft und schließt auch die Umgestaltung der Wendeschleife ein. Fotos: Thomas Ziegler

Neue Grünfläche am Universitätsring

Die Umgestaltung der Grünfläche am Universitätsring zwischen Geiststraße und Unterberg hat am 12. September mit der Baustelleneinrichtung begonnen. Bei der abschnittswisen Neugestaltung werden unter anderem ein neuer, längs durch die Grünanlage verlaufender Weg und eine barrierefreie Anbindung zum Fußgängerüberweg am Universitätsring geschaffen. Die Lindenreihe entlang der Straße wird in eine Rasenfläche mit schützendem Geländer eingebettet, wodurch sich die Standortbedingungen für die Bäume wesentlich verbessern. Die Betsäule und das Robert-Franz Denkmal werden in die Neugestaltung integriert. Die Arbeiten sollen rund 2,1 Millionen Euro kosten und im vierten Quartal 2024 abgeschlossen sein.

Grüner, leiser, sicherer

Stadtbahn-Programm: Ausbau der Dessauer Straße beginnt im Oktober

Mehr Komfort und Sicherheit – diese Ziele will die Hallesche Verkehrs-AG (Havag) mit dem nachhaltigen Ausbau der Dessauer Straße erreichen. Ab Oktober wird der 800 Meter lange Abschnitt zwischen der Kreuzung Landrain und der Endhaltestelle Frohe Zukunft modernisiert und vollständig umgestaltet. Die wichtigste Veränderung betrifft die Aufteilung des Straßenraums: Die aktuell an der Seite verlaufende Bahntrasse wandert in der Mitte der Straße und wird als begrüntes „Rasengleis“ ausgebaut. Das verbessert nicht nur das Mikroklima, sondern reduziert auch den Verkehrslärm. Infolge der Gleisverlegung werden auch die Kfz-Fahrbahnen sowie die angrenzenden Geh- und Radwege neu angeordnet sowie neue Übergänge für Fußgängerinnen und Fußgänger geschaffen. Dadurch erhöht sich die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden. Hinzu kommen drei barrierefreie Haltestellen und neue Fahrgastunterstände mit digitalen Informationstafeln, die die Abfahrzeiten in Echtzeit anzeigen.



insbesondere der Bäume. Eingriffe in den vorhandenen Baumbestand werden vermieden, und auch die Baumreihe auf der Westseite der Straße bleibt bestehen.

Bevor der Umbau der Straßenbahntrasse beginnen kann, muss zuvor ein Großteil der Gas-, Elektro-, Abwasser- und Trinkwasserleitungen um- und neuverlegt werden. Die Arbeiten starten am 4. Oktober. Ab April 2024 soll dann die eigentliche Verkehrsbaumaßnahme beginnen. Die Baupläne inklusive der Umleitungsstrecken und Fahrplanänderungen haben Stadt und Havag im Rahmen des Einwohnerdialogs am 13. September bereits vorgestellt

(siehe dazu auch Seite 2 in diesem Amtsblatt). Das Vorhaben ist Teil des Stadtbahn-Programms, das die Stadt gemeinsam mit der Havag als Maßnahmeträgerin im Jahr 2013 begonnen hat – viele Projekte wurden bereits abgeschlossen, andere laufen aktuell, wie der Ausbau der Mansfelder Straße West. An der wichtigen Verbindungstrasse zwischen Altstadt und Neustadt haben Ende Januar dieses Jahres die Arbeiten begonnen.

Informationen zum Vorhaben „Dessauer Straße“ im Internet unter: www.havag.com/Stadtbahn/Projekte/Dessauer/Allgemeines

INHALT

Saale, Schulen und Solar
Einwohnerdialog für Frohe Zukunft, Landrain und Trotha **Seite 2**

Händel bald unter Palmen?
Stadt startet neue Klimaplattform mit Bürgerbeteiligung **Seite 3**

Spurensuche in Prag
Geschichtsprjekt des Feininger-Gymnasiums **Seite 5**

Ausschusssitzungen
der Stadt Halle (Saale) **ab Seite 6**

Eine weitere Neuerung ist im Bereich der Wendeschleife geplant. Die Endhaltestelle Frohe Zukunft wird als Verknüpfungspunkt für Straßenbahnen und Busse an die neue Verkehrsraumaufteilung angepasst. Die Warthalle, erbaut 1941 von Lois Welzenbacher – einem der bedeutendsten österreichischen Architekten der Moderne – ist ein Relikt der Siebel Flugzeugwerke und steht unter Denkmalschutz.

Höchste Priorität hat beim Ausbau der Dessauer Straße der Schutz der Natur,

Stadt kennzeichnet vier Ehrengräber

Die Stadt wird vier weitere Grabstätten als Ehrengräber anerkennen. Das hat der Stadtrat beschlossen. Es handelt sich zum einen um das Grab von Heinrich Pera (1938–2004) auf dem Friedhof der evangelischen Kirchengemeinde St. Laurentius. Pera gilt als „Wegbereiter der Hospizbewegung in Deutschland“. Am gleichen Ort befindet sich auch das künftige Ehrengrab der Eheleute Grete und Prof. Werner Budde (1886–1960 / 1883–1967). Während er unter anderem die Chirurgie im St. Barbara-Krankenhaus leitete, war sie als Künstlerin und Bildhauerin tätig. Ein weiteres Ehrengrab ist das von Georg Ferdinand Ludwig Philipp Cantor (1854–1918) auf dem Friedhof Giebichenstein. Cantor war einer der größten Mathematiker seiner Zeit und prägte das universitäre Leben in Halle entscheidend. Das vierte Ehrengrab befindet sich auf dem Stadtgottesacker: Carl August Jacob (1798–1866) war der Direktor der ersten halleischen Zuckersiederei am damaligen Hospitalplatz (heute Glauchaer Straße).

Die Stadt möchte Personen, die sich zu Lebzeiten durch ihr Wirken und Schaffen für die Stadt und über deren Grenzen hinaus verdient gemacht haben, über deren Tod hinaus ein Andenken bewahren und stellt ihre letzten Ruhestätten unter einen besonderen Schutz – im Zuge einer Widmung als Ehrengrab. Ende April 2021 wurden in Halle (Saale) erstmals vier Ehrengräber gekennzeichnet. Informationen im Internet unter: www.halle.de/leben-in-halle/buergerbeteiligung-ehrenamt-und-engagement/ehrengrabstaetten

1 965 Hallenser radeln 360 000 Kilometer

Die Stadt Halle (Saale) hat sich auch in diesem Jahr an der Aktion „Stadtradern“ beteiligt. Insgesamt 1 965 Hallenserinnen und Hallenser sind dem Aufruf der Stadt gefolgt und haben entweder alleine oder im Team in die Pedale getreten. Neben der Stadtverwaltung stellten auch Schulen und Unternehmen eigene Teams auf. Im Aktionszeitraum vom 4. bis 24. September wurden insgesamt 358 926 Kilometer für den Klimaschutz gesammelt. Zum Vergleich: Im vergangenen Jahr hatten sich 1 489 Hallenserinnen und Hallenser beteiligt und waren gemeinsam 220 808 Kilometer geradelt.

Die meisten Kilometer in diesem Jahr – sage und schreibe 29 617 – legten 194 Schülerinnen und Schüler des Lyonel-Feininger-Gymnasiums gemeinsam zurück. Die Jugendlichen hatten auch im vergangenen Jahr den ersten Platz belegt. Auf den Rängen zwei und drei folgen die Pfarrei Carl Lampert (132 Teilnehmende / 29 124 Kilometer) und der VeloClub Asphalttrauen e.V. (34 Radfahrende und 17 261 Kilometer).

Alle Ergebnisse im Internet unter: www.stadtradern.de/halle-saale



Fotos: Thomas Ziegler / Grafik: Stadt Halle (Saale)

Saale, Schulen und Solar

Einwohnerdialog: Stadt stellt Pläne für Frohe Zukunft und Trotha vor

Den dritten Einwohnerdialog des Jahres hat die Stadt im September veranstaltet. Der Fokus lag auf den Bereichen Frohe Zukunft, Gottfried-Keller-Siedlung, Landrain, Mötzlich, Seeben, Tornau und Trotha. Es wurden aktuelle Projekte vorgestellt und diskutiert. Die Anwesenden konnten zudem Hinweise und Ideen einbringen. Das Amtsblatt gibt einen Überblick.

1 Rund 1,5 Millionen Euro aus Fluthilfemitteln des Landes Sachsen-Anhalt investiert die Stadt in die Sanierung des nördlichen Teils der **Saalepromenade** zwischen Klausbergen und Forstwerderbrücke. Im kommenden Jahr sollen auf dem 450 Meter langen Abschnitt Kragbauwerk, Treppen und Wegeflächen erneuert werden.

2 Das Gewerbegebiet in der Dessauer Straße nahe der Justizvollzugsanstalt soll umgestaltet werden (Grafik). Gemeinsam mit dem Eigentümer der Fläche entwickelt die Stadt derzeit Nutzungsideen, die **Wohn- und Büroflächen** sowie ein Ärztehaus einschließen. Neben der Verbesserung der Nahversorgung steht auch die Neugestaltung des Stadteingangs in Höhe der Zöberitzer Straße im Fokus. Ein weiteres Wohngebiet mit Einfamilienhäusern

soll auf der Fläche einer ehemaligen Autoverwertung in Tornau entstehen.

3 Knapp 70 Mitglieder zählt die **Freiwillige Feuerwehr** Halle-Trotha, darunter 39 aktive Einsatzkräfte sowie 27 Kinder und Jugendliche. 2015 ist die Wehr in die Seebener Straße umgezogen (Foto) – eine deutliche Verbesserung im Vergleich zum alten Standort am Nordbad. Auch die im Juli eröffnete neue Feuerwache in Büschdorf trägt zur Erhöhung der Sicherheit in den nördlichen Stadtteilen bei, die im Einsatzfall nun noch schneller erreicht werden können. Die Freiwillige Feuerwehr Tornau steht seit vielen Jahren außer Dienst. Da ein Wiederaufbau nicht geplant ist, soll sie nun offiziell aufgelöst werden.

4 Nach der Freibadsaison im September 2024 wird im **Nordbad** die zu klein dimensionierte Überlauftrinne ersetzt. Die Bäder Halle GmbH hatte nach der Generalsanierung 2010/11 die Beseitigung dieses Gewährleistungsmangels eingeklagt – und nach langem Rechtsstreit eine Million Euro Schadenersatz bekommen. Aktuell wird geprüft, ob im Zuge der Bauarbeiten auch Maßnahmen zur Energieoptimierung und Attraktivitätssteigerung erfolgen können.

5 Die Sanierung der **Grundschule** Hans Christian Andersen (Foto) wird im Oktober abgeschlossen. Rund 21,4 Millionen Euro hat die Stadt investiert. Die während der Arbeiten genutzte „Container-Schule“ in der Mötzlicher Straße wird nun – bis 2025 – vom Konservatorium bezogen, bevor sie als Ausweichquartier für die Grundschule Am Kirchteich dient. Im Rahmen des Förderprogramms „DigitalPakt“ wurden in der Grundschule Frohe Zukunft seit Mai die baulichen Voraussetzungen zur Nutzung digitaler Medien und Endgeräte geschaffen, Netzwerk- und Elektrotechnik installiert und mobile Endgeräte beschafft.

6 Die Stadtwerke Halle (SWH) GmbH will in Zukunft noch mehr grünen Strom erzeugen. Nachdem 2020 die **Photovoltaik-Anlage** (Foto) an der Köthener Straße in Betrieb gegangen ist, soll nun auch auf der gegenüberliegenden Seite ein Solarpark auf einer Fläche von knapp 14 Hektar entstehen. Zudem prüft die SWH derzeit den Bau einer Ersatzbrennstoffanlage im Energiepark Halle-Trotha als Beitrag zur Erzeugung von klimaneutraler Wärme. Informationen zu den Einwohnerdialogen und künftigen Terminen im Internet unter: www.halle.de/einwohnerdialoge

Gedenken mit Carillon und Kerzenschein

Stadt erinnert an Opfer des Anschlags vom 9. Oktober 2019

Anlässlich des 4. Jahrestags der antisemitisch und rassistisch motivierten Terrorat in Halle (Saale) erinnert die Stadt am **Montag, 9. Oktober**, an die Opfer des Anschlags. Bereits ab Anfang Oktober werden großformatige Banner am Eingang zur Leipziger Straße sowie am Roten Turm auf das Gedenken aufmerksam machen.

Die Stadt hat zudem zwölf Bücher im XXL-Format thematisch gestaltet, die in den kommenden Tagen auf dem Marktplatz aufgestellt werden. Im Rahmen dieser Freiluft-Ausstellung kommen Menschen zu Wort, die nach dem Anschlag ihre

Gedanken und Gefühle aufgeschrieben haben. Ergänzt werden die anonymisierten Zitate mit Fotos vom 9. Oktober 2019 und den nachfolgenden Tagen und Gedenkveranstaltungen.

Um 12 Uhr findet ein stilles Gedenken vor und in der Synagoge in der Humboldtstraße statt. Zum Zeitpunkt des Anschlags um 12.03 Uhr werden stadtweit Kirchenglocken läuten und der ÖPNV stillstehen – und alle Hallenserinnen und Hallenser sind eingeladen, ebenfalls für einen Moment innezuhalten. Möglich ist dies auch im Rahmen der für 12.30 Uhr geplanten Ge-

denkandacht in der Marktkirche sowie um 17 Uhr bei der von der „Soligruppe 9. Oktober“ organisierten Kundgebung vor dem Tekiez in der Ludwig-Wucherer-Straße.

Die offizielle Gedenkveranstaltung der Stadt beginnt 19 Uhr auf dem Marktplatz. Bürgermeister Egbert Geier wird unterhalb des Roten Turms Worte des Gedenkens sprechen. Anschließend erklingt das Carillon. Gäste der Veranstaltung werden gebeten, eigene Kerzen mitzubringen und diese gemeinsam mit dem Bürgermeister zum Abschluss des Gedenkens zu entzünden.



Grafik: Freepik
Foto: Thomas Ziegler
Montage: Stadt Halle (Saale)

Händler bald unter Palmen?

Anfang September hat die Stadt eine neue Klimaplattform gestartet. Sie bietet die Möglichkeit, sich über Projekte zu informieren, sich mit Akteurinnen und Akteuren zu vernetzen und eigene Aktionen ins Leben zu rufen.

Urlaubsgefühle auf dem Marktplatz: Mit Sand, Palmen und Liegestühlen hat die Stadt im Sommer 2020 Halles Mitte in eine mediterrane Oase verwandelt. Was damals angesichts der Corona-Pandemie lediglich den Urlaub zuhause versüßen sollte, erscheint angesichts des Klimawandels gar nicht mehr so abwegig. Längst gedeihen mediterrane Pflanzen auch im heimischen Garten – warum also nicht auch Palmen am Händel-Denkmal?

Mit dieser provokanten Frage ist am 8. September die neue Klimaplattform der Stadt gestartet. Diese wurde unter dem Dach des städtischen Beteiligungsportals „Mitmachen in Halle“ vom Dienstleistungszentrum Klimaschutz in Kooperation mit der Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis und der Bürgerstiftung Halle ins Leben gerufen.

„Unter dem Motto ‚Gemeinsam engagiert fürs Klima‘ wollen wir Akteurinnen und Akteure, Projekte und Engagementmöglichkeiten für den Klimaschutz und die Klimaanpassung in Halle sichtbar machen, gemeinsame Aktivitäten verstärken und zum Mitmachen einladen. Die Plattform dient dabei als Schnittstelle zwischen engagierten Einwohnerinnen und Einwohnern und der Stadtverwaltung“, sagt Bürgermeister Egbert Geier. Ziel ist es, gemeinsam mehr für den Klimaschutz und den Umgang mit dem Klimawandel zu erreichen.

Interessierte können sich auf der Internetseite inspirieren lassen, sich mit Gleichgesinnten vernetzen und somit Teil der lokalen Klimabewegung werden. Die Klimaplattform bietet:

1. Informationen zu Organisationen und Projekten

Aktuell setzen sich 35 Organisationen und Initiativen mit ihren Projekten für Klimaschutz und Klimafolgenanpassung in Halle ein, darunter Bildungsinitiativen, Schulen und Wohnungsunternehmen. Sie präsentieren sich auf der Plattform mit ihren Aktionen und den für sie relevanten Klimathemen, beispielsweise Biodiversität, Mobilität oder Recycling.

2. Engagementmöglichkeiten

Hallenserinnen und Hallenser, die sich aktiv am Klimaschutz beteiligen möchten, finden auf der Internetseite derzeit 36 Projekte. Die Palette reicht von Müllsammel-Einsätzen über die Pflege von Blühwiesen bis hin zum Reparieren kaputter Gegenstände und Kleidung.

3. Veranstaltungen

Neben Beteiligungsmöglichkeiten bietet das Portal auch verschiedene Veranstaltungen.

Ziel ist es, Gleichgesinnte zusammenzubringen, um Wissen auszutauschen, innovative Ideen zu entwickeln und gemeinsam an nachhaltigen Lösungen zu arbeiten. Auf dem Programm stehen unter anderem Ausstellungen, Seminare, Workshops und Vorträge.

4. Vernetzung und Kontakte

Darüber hinaus können Interessierte über die Plattform Kontakt mit Organisationen und Initiativen aufnehmen, sich mit anderen vernetzen und Ideen, Meinungen sowie Erfahrungen austauschen.

Die Stadt Halle (Saale) ist nicht nur Initiatorin des Portals, sondern beteiligt sich darüber hinaus auch mit verschiedenen, eigenen Projekten. Zum einen erhalten Hallenserinnen und Hallenser Informationen zu den „grünen Patenschaften“ der Stadt, die entweder tatkräftig oder finanziell unterstützt werden können. So werden ganzjährig Patinnen und Paten für Bäume, Grünflächen sowie Blühwiesen gesucht.

Zum anderen organisiert die Stadt diverse Mitmachaktionen: Unter dem Motto „Anpacken – Eintüten“ lädt das Dienstleistungszentrum Bürgerbeteiligung einmal im Monat zum Müllsammeln in wechselnden Stadtteilen ein. Die nächsten Termine stehen bereits fest – am 16. Oktober in Neu-

stadt und am 6. November in der südlichen Innenstadt. Der Fachbereich Umwelt benötigt Unterstützung bei der Beseitigung der Drüsenblättrigen Kugeldistel, die als sogenannter invasiver Neophyt die Vegetationsstruktur von Trocken- und Halbtrockenrasen sowie Streuobstwiesen negativ verändert. Freiwillige können in der Saison von Juli bis Oktober beim Abschneiden der Samenkugeln helfen und somit eine Ausbreitung verhindern.

Darüber hinaus beteiligt sich die Stadt mit eigenen Veranstaltungen an überregionalen Kampagnen wie dem bundesweiten Wettbewerb „Stadtradeln“, der Europäischen Woche der Mobilität oder der Aktion „Biotonne Deutschland“. Ziel ist es, Hallenserinnen und Hallenser aktiv am Klimaschutz zu beteiligen – getreu dem Motto der neuen Klimaplattform: „Engagiert fürs Klima – für unsere Zukunft.“

Die Klimaplattform ist zu erreichen unter: www.mitmachen-in-halle.de/engagieren-halle oder www.klima-engagiert-in-halle.de



Fahrgastbeiräte tagen in Halle (Saale)

Die bundesweite Tagung aller Fahrgastbeiräte findet in diesem Jahr in Halle (Saale) statt. Am 6. und 7. Oktober ist die Halle-sche Verkehrs-AG (Havag) Gastgeberin der Veranstaltung. Themen sind die Zukunft des Öffentlichen Personennahverkehrs und Stadt-Umland-Beziehungen. Darüber hinaus werden die Mobilitäts- und die Smart City-Strategie der Stadt Halle (Saale) vorgestellt und der Einfluss des Deutschlandtickets auf den Mitteldeutschen Verkehrsverbund diskutiert.

Vereinshütten-Aktion endet erfolgreich

Insgesamt 25 Vereine und Initiativen aus Halle (Saale) haben in diesem Sommer die Möglichkeit genutzt, sich in der Vereinshütte der Stadt am Fuß des Roten Turms zu präsentieren. Die Stadt hatte die neue, moderne Vereinshütte im Juni aufgebaut und zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung gestellt. Die Idee zu der Aktion stammt von dem Verein „Freunde der Stadtbibliothek Halle“, der damit im vergangenen Jahr an die Stadt herangetreten war.

Stadtbibliothek feiert „10 Jahre Onleihe“

Die Stadtbibliothek Halle (Saale) hat im September „10 Jahre Onleihe“ mit dem Portal „Biblio24“ gefeiert. In dieser Zeit wurden etwa 946000 eBooks, eAudios (Hörbücher), eLearning-Kurse, eMagazine, eMusic, ePaper und eVideos entliehen. Interessierte können sich in den wöchentlich stattfindenden Sprechstunden über die Nutzung von E-Readern und der Onleihe informieren. Die nächsten Termine sind am 5., 10., 19. sowie 24. Oktober; Anmeldung unter Telefon: 0345 221-4720.

Botschafterbesuch in Halle (Saale)



Vor dem gemeinsamen Besuch eines Konzerts des Orchesters „Baltic Sea Philharmonic“ hat sich der Botschafter der Republik Polen in der Bundesrepublik, Dariusz Pawłowski (Mitte), am 18. September im Beisein von Bürgermeister Egbert Geier in das Gästebuch der Stadt Halle (Saale) eingetragen. Im Anschluss daran sprachen sie unter anderem über die Perspektiven und Chancen, die sich aus dem Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation ergeben, das bis 2028 in Halle entstehen wird. Am Abend gastierte das Orchester in der Georg-Friedrich-Händel-Halle. Bürgermeister Egbert Geier und Cornelia Pieper (links), Generalkonsulin der Bundesrepublik Deutschland in Danzig und stellvertretende Vorsitzende des Vereins „Baltic Sea Music Education Foundation“, begrüßten das Publikum. Zu den Gästen gehörten Bundestagsvizepräsident Wolfgang Kubicki, die Bundestagspräsidentin a. D., Prof. Rita Süssmuth, sowie Mitglieder des Deutschen Bundestags und des Landtags. Foto: Thomas Ziegler

Herzlichen Glückwunsch!

Geburtstage

Auf 101 Lebensjahre blickt am 1.10. Martha Michael zurück.

Ihren 95. Geburtstag feiern am 29.9. Ursula Weinert, am 2.10. Leo Staud, am 3.10. Dieter Herfurth, am 4.10. Hannelore Felgenträger sowie am 5.10. Ruth Herbaczowsky.

Auf 90 Lebensjahre blicken zurück am 29.9. Ruth Pacharzina, Elfriede Maiwald, Gerda Fröhlich, Gerda Gutjahr, am 2.10. Jutta Fischer, Marianne Horschig, am 3.10. Rudolf Schöche, Rudi Neumann, am 4.10. Renate Bauer, Edith Beier, am 5.10. Rudolf Eichler, am 6.10. Marya Gerbyna, am 7.10. Manfred Blechschmidt, 8.10. Hans-Dieter Gräfenhain, am 9.10. Jozef Ziaja,

Gertraud Amende, am 10.10. Rudolf Seiler sowie am 12.10. Hubert Gorek.

Ehejubiläen

Gnadenhochzeit
70 Jahre Ehe feiern am 3.10. Christa und Alfons Rüdiger.

Eiserne Hochzeit
Ihren 65. Hochzeitstag feiern am 2.10. Gertrud und Hermann Sichtung.

Diamantene Hochzeit
60 Jahre gemeinsame Ehe feiern 2.10. Karin und Bernd Spiller, am 5.10. Edith und Franz Tisch, Jutta und Dr. Frank Kuschel, Edith und Klaus Gast, Helga und Harald Höne, Marianne und Heinz Schulz, Renate und Rolf Näther, am 8.10. Christa

und Dr. Erwin Marquardt, am 10.10. Gun- da und Dr. Horst Hindemith, am 12.10. Anita und Wilfried Schwärmer sowie Annerose und Dr. Bernhard Adler.

Goldene Hochzeit
50 Jahre verheiratet sind am 29.9. Ange- lika und Dieter Wannek, Angelika und Bernd Kretschmar, Rita und Erhard Schmidt, Monika und Gerhard Lindner, Helga und Wilfried Trench, Ingrid und Hans- Joachim Jäckel, Babara und Bernd Rein- hard, am 1.10. Thin van Anh Phan und Van Dinh Le, am 5.10. Ingrid und Dietmar Koppe, Gisela und Joachim Kurzbach, Marion und Rüdiger Sieg, am 6.10. Ange- lika und Fred Brauch sowie am 12.10. Iris und Hermann Erbarth.

AMTSBLATT

Herausgeber:
Stadt Halle (Saale),
Der Oberbürgermeister

Verantwortlich:
Drago Bock, Pressesprecher
Telefon: 0345 221-4123
Telefax: 0345 221-4027
Internet: www.halle.de

Redaktion:
Frauke Strauß
Telefon: 0345 221-4016
Telefax: 0345 221-4027
Amtsblatt, Büro des Oberbürgermeisters
Marktplatz 1,
06108 Halle (Saale)
E-Mail: amtsblatt@halle.de

Redaktionsschluss dieser Ausgabe:
20. September 2023
Die nächste Ausgabe erscheint am
13. Oktober 2023.
Redaktionsschluss: 4. Oktober 2023

Verlag:
Mitteldeutsche Verlags-
und Druckhaus GmbH
Delitzscher Str. 65,
06112 Halle (Saale)
Telefon: 0345 565-0
Telefax: 0345 565-2360
Geschäftsführer: Marco Fehrecke

Anzeigenleitung:
Steffen Schulle
Telefon: 0345 565-2116
E-Mail: anzeigen.amtsblatt@mz-web.de

Druck:
MZ – Druckereigesellschaft mbH
Fiete-Schulze-Straße 3,
06116 Halle (Saale)

Auflage:
30.000 Exemplare

Das Amtsblatt erscheint grundsätzlich
14-täglich.

Das Amtsblatt liegt zur kostenfreien Mit-
nahme an den Verwaltungsstandorten
und in den Quartierbüros aus. Zudem ist
es erhältlich im Stadtarchiv, in der Stadt-
bibliothek, im Stadtmuseum, in der
Tourist-Information, bei den Wohnungs-
unternehmen, in den Kundencentern der
Halleschen Verkehrs-AG sowie in Sport-
und Freizeiteinrichtungen und Super-
märkten.

Es kann zudem im Internet abgerufen
und kostenfrei per E-Mail abonniert
werden: amtsblatt.halle.de



TERMINE

in der Stadtverwaltung
im Internet vereinbaren



Mit diesem „QR-Code“ gelangen Sie auf
die Internetseite der Stadt Halle (Saale):
terminvergabe.halle.de

Zeichen der Solidarität

Im Rahmen der Interkulturellen Woche haben sich die Stadt Halle (Saale), die AWO SPI GmbH und der Verband der Migrantenorganisationen Halle e.V. gemeinsam an der bundesweiten Aktion „100 Boote – 100 Millionen Menschen“ beteiligt und am 25. September vor dem Ratshof 20 „XXL-Papierboote“ gefaltet – als Zeichen der Solidarität für alle Menschen, die sich weltweit auf der Flucht befinden. Drei der ungefähr sechs Meter langen und zwei Meter hohen Schiffe sollen später von halleschen Gruppen künstlerisch gestaltet werden. Die Interkulturelle Woche lädt unter dem Motto „Neue Räume“ noch bis 3. Oktober zu verschiedenen Veranstaltungen ein. Das Programm im Internet: www.ikw.halle.de

Foto: Thomas Ziegler



Marathon feiert am 8. Oktober Jubiläum

Der Mitteldeutsche Marathon erlebt in diesem Jahr am **Sonntag, 8. Oktober**, seine 20. Auflage. „Der Mitteldeutsche Marathon hat sich seit 2002 als eines der wichtigsten Laufereignisse der Region etabliert und ist ein schönes Beispiel für die Verbundenheit von Leipzig und Halle in einer auch über die Landesgrenze zusammenwachsenden Region“, sagt Bürgermeister Egbert Geier. Es gibt sieben verschiedene Wertungen auf fünf verschiedenen Strecken – vom kurzen Schnupperlauf rund um Marktplatz und Hallmarkt, über 10-Kilometer-Distanzen und Halbmarathon bis hin zum Marathon, der um 9 Uhr in Leipzig startet. Der Startschuss für den Halbmarathon fällt 11 Uhr auf dem Marktplatz in Halle. Anmeldungen sind bis kurz vor dem Start möglich. Informationen zu den Routen und zum Ablauf im Internet: www.mitteldeutscher-marathon.de

Spurensuche in Prag

Heydrich und der Holocaust: Geschichtsprojekt des Feininger-Gymnasiums

Im kulturellen Themenjahr 2023 der Stadt, das mit „Streitkultur und Zusammenhalt“ überschrieben ist, begeben sich Schülerinnen und Schüler des Lyonel-Feininger-Gymnasiums und des „Gymnazium Ustavni Praha 8“ in Prag in einem gemeinsamen Geschichtsprojekt weiter auf eine Spurensuche: In Tschechiens Hauptstadt hat sich die Gruppe mit dem tschechoslowakischen Widerstand während der „Heydrichiáda“ auseinandergesetzt. So wird jene Schreckenszeit genannt, die mit der Machtübernahme Reinhard Heydrichs begann und mit dessen Tod 1942 in Prag nach einem Attentat sowie mit dem Vergeltungs-Massaker von Lidice endete.

Hintergrund des gemeinsamen, vom halleschen Stadtmuseum begleiteten länderübergreifenden Erinnerungs-Projekts: Halle (Saale) ist die Geburtsstadt Reinhard Heydrichs, einem der Hauptorganisatoren des Holocausts.

In der „Arena“ der aktuellen Sonderausstellung „Streit, Zoff & Beef“ haben die halleschen und Prager Jugendlichen im Stadtmuseum jetzt die Ergebnisse ihres diesjährigen Projekts vorgestellt: Audio-Podcasts, die auf Interviews basieren, die sie in Prag, in der Gedenkstätte Lidice und im Ghetto Theresienstadt geführt haben.

„Diese leidvolle gemeinsame Geschichte zu kennen, ist wichtig für die weitere Gestaltung einer guten Zukunft in Europa. Und genau das ist eure Aufgabe als Jugend“, sagte Bürgermeister Egbert Geier in der Diskussion zur Präsentation der Podcasts, bei der er Fragen der Schülerinnen und Schüler beantwortete. Auch die Direktorin des Stadtmuseums, Jane Unger, ist vom Austauschprojekt überzeugt: „Das gemeinsame Reden über die Geschehnisse ist der richtige Weg. Das hilft auch bei der Diskussion, wie die Verbrechen des Hal-

lensers Reinhard Heydrich im Museum und von der Stadtgesellschaft weiter angemessen aufgearbeitet werden können.“ Ein Beispiel dafür: Bei der Zusammenarbeit der beiden Schulen im vergangenen Jahr sind Denkmalentwürfe für die „Heydrichiáda“ entstanden, die nun in der aktuellen Streit-Sonderausstellung des Museums gezeigt werden.

Das vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds sowie der Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt geförderte Projekt wird fortgesetzt. Die Prager Schülerinnen und Schüler haben während ihres jüngsten Besuchs ebenfalls Akteure interviewt, die sich um die Erinnerungskultur in Halle (Saale) verdient machen. Alle Interviews sollen im Oktober auf Radio Corax zu hören sein. Und: Bürgermeister Egbert Geier versprach den Gästen aus Prag, die Gedenkstätte Lidice zu besuchen – „aber nur gemeinsam mit Euch!“

Sinto-Grabmal soll erhalten werden

Sicherung, Erhalt und Sanierung des Sinto-Grabmals in Osendorf bleiben weiter auf der Agenda der Stadt Halle (Saale). „Dies ist klar unser Ziel – auch wenn der städtische Antrag auf Bundes-Förderung abschlägig beschieden wurde“, sagt die Leiterin des Fachbereichs Kultur, Jane Unger. Gemeinsam mit dem Land werde nun nach Finanzierungsmöglichkeiten für die Sanierung gesucht. Ziel der Stadt ist die „Instandsetzung und Restaurierung“. So könnte das Mausoleum aufgrund des desolaten Zustands in Teilen abgetragen und wieder errichtet werden. Die gemauerte Grube und damit der Bereich für die Aufstellung des Sarges bliebe dabei erhalten. Das Grabmal im Stadtteil Osendorf ist eines der wenigen Zeugnisse der Sinto-Kultur in Deutschland. Die Stadt Halle sieht sich in der Verantwortung, dieses kulturgeschichtliche Denkmal zu erhalten und arbeitet auf diesem Weg sowohl mit dem Zentralrat der Deutschen Roma und Sinti sowie seit Jahren mit engagierten Einwohnerinnen und Einwohnern zusammen. Zuletzt konnte das Mausoleum anlässlich des Tags des offenen Denkmals am 10. September besichtigt werden.

Diskutieren, singen, Bäume pflanzen

Tag der Deutschen Einheit: Stadt organisiert vielfältiges Programm

Im Februar dieses Jahres hat die Stadt Halle (Saale) den Zuschlag für das „Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation“ erhalten – und nimmt dies zum Anlass, am diesjährigen Tag der Deutschen Einheit tiefer in das Thema einzusteigen. Im Rahmen der Festveranstaltung am **Dienstag, 3. Oktober**, 11 Uhr, im Stadthaus spricht die Politikwissenschaftlerin und Autorin Dr. Judith C. Enders zum Thema „Transformationsmüdigkeit vs. Transformationsnotwendigkeit“. Sie hinterfragt dabei, wie angesichts der gewaltigen Herausforderungen erfolgreich mit Veränderungen umgegangen werden kann. Bürgermeister Egbert Geier eröffnet die Veranstaltung; im Anschluss an den Impulsvortrag ist

eine Diskussionsrunde geplant. Darüber hinaus organisiert die Stadt mit verschiedenen Akteurinnen und Akteuren auf dem Marktplatz ab 14 Uhr ein vielfältiges Programm, das auch an das Kulturelle Themenjahr „Streitkultur und Zusammenhalt“ anknüpft. Parallel dazu findet um 15 Uhr die traditionelle Baumpflanzaktion in der Dölauer Heide statt.

„Wir wollen den Festtag buchstäblich auf die Straße bringen und möglichst vielen Hallenserinnen und Hallensern die Möglichkeit geben, sich zu beteiligen“, sagt Geier. So kann das Publikum auf dem Markt selbst zum Mikrofon greifen und eigene Erfahrungen rund um die friedliche Revolution teilen. Ein Rückkehrer wird

berichten, was ihn veranlasst hat, vor 1989 Halle gen Westen zu verlassen und nach dem Mauerfall zurückzukehren. Zudem laden die Initiatoren des Themenjahrs unter dem Motto „Was uns verbindet!“ zum Mitmachen ein. Sie wollen zeigen, dass Hallenserinnen und Hallenser ganz individuell sind und sich jeweils anders positionieren können. Zum Abschluss heißt es ab 17.30 Uhr: „Deutschland singt und klingt“. Anliegen der bundesweiten Initiative ist es, alle Generationen unter freiem Himmel zum gemeinsamen Singen zusammenzubringen. Musikalisch wird es bereits um 16 Uhr, wenn anlässlich des Feiertags das Carillon vom Roten Turm erklingt. Das Festtags-Programm im Internet unter: www.halle.de

Ratshof: Ausstellung wirbt für Organspende

„WiederLebenSchenken“ ist der Titel einer Fotoausstellung zum Thema Organspende, die bis Freitag, 13. Oktober, in der vierten Etage des Ratshofs, Marktplatz 1, zu sehen ist. Aufnahmen und Texte verbinden die Schicksale beider Seiten einer Organspende: die der Spenderfamilien, die einen geliebten Menschen verloren haben, und die der Menschen, die dank der Spende weiterleben. Die von der Stadt Halle (Saale) unterstützte Ausstellung der Deutschen Stiftung Organtransplantation kann zu den Öffnungszeiten des Ratshofs besucht werden.



Tagesordnung der Ausschüsse

Alle Einladungen und Vorlagen sind im Bürgerinformationssystem der Stadt Halle (Saale) auf der Internetseite buergernerinfo.halle.de einsehbar. Die Texte liegen als pdf-Dokumente vor.

Die Einwohnerfragestunde dauert längstens eine Stunde. Die Tagesordnung wird früher fortgesetzt, falls der Zeitraum einer Stunde nicht ausgeschöpft wird.

Die Einwohnerinnen und Einwohner werden gebeten, ihre Fragestellung unter Angabe des Namens und der Anschrift zu Beginn und während der Einwohnerfragestunde bei den Vorsitzenden der Ausschüsse einzureichen. Das Team Ratsanliegenheiten hält zu diesem Zweck Formulare bereit. Für die Einwohnerfragestunde zugelassen sind vorrangig Fragen, die die Tagesordnung betreffen, und Fragen von kommunalem Interesse.

Kulturausschuss

Am **Mittwoch, dem 4. Oktober 2023**, um 16.30 Uhr findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Kulturausschusses statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Haushaltskonsolidierungskonzept – Fortschreibung ab dem Haushaltsjahr 2024 – und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2024 sowie den Beteiligungsbericht 2022, Vorlage: VII/2023/06097
- 5.2. Ausnahme zur Höhe der maximalen Zuwendung im Rahmen der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen aus dem Verfügungsfonds Aktive Silberhöhe, Vorlage: VII/2023/05881
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag der Fraktion MitBürger zur Vorbereitung eines Grundsatzbeschlusses zur Gründung eines Eigenbetriebs für Kultur, Vorlage: VII/2023/05684
- 6.1.1. Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zum Antrag der Fraktion MitBürger zur Vorbereitung eines Grundsatzbeschlusses zur Gründung eines Eigenbetriebs für Kultur (VII/2023/05684), Vorlage: VII/2023/06177
- 6.2. Antrag der Fraktion MitBürger zur Aufstellung eines Kulturentwicklungsplans für die Stadt Halle (Saale), Vorlage: VII/2023/05683
- 6.3. Antrag der Fraktion MitBürger zur Erhöhung des Etats der freien Kulturarbeit, Vorlage: VII/2023/05710
- 6.4. Antrag der Fraktion MitBürger zur Überführung der am Konservatorium „Georg Friedrich Händel“ bestehenden Honorarvertragsverhältnisse in Festanstellungen, Vorlage: VII/2023/06048
- 6.5. Antrag der Fraktionen MitBürger, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE und SPD zur Umbenennung eines Abzweigs des Universitätsrings in Anton-Wilhelm-Amo-Straße, Vorlage: VII/2023/06240
7. Mitteilungen

8. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
9. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

10. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
11. Beschlussvorlagen
12. Anträge von Fraktionen und Stadträten
13. Mitteilungen
14. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
15. Anregungen

Kay Senius
Ausschussvorsitzender

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete

Jugendhilfeausschuss

Am **Donnerstag, dem 5. Oktober 2023**, um 17 Uhr findet im Stadthaus, Festsaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Jugendhilfeausschusses statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Kinder- und Jugendsprechstunde
5. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 07.09.2023
6. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
7. Beschlussvorlagen
- 7.1. Haushaltskonsolidierungskonzept – Fortschreibung ab dem Haushaltsjahr 2024 – und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2024 sowie den Beteiligungsbericht 2022, Vorlage: VII/2023/06097
- 7.2. Förderung der Angebote der Träger der freien Jugendhilfe; Innovative Maßnahmen nach Ziffer 2.2.2 der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Förderung der freien Jugendhilfe vom 13.05.2016 i. d. F. vom 22.05.2017 (Förderrichtlinie) mit einer Antragssumme von mehr als 5.000,00 EUR, Vorlage: VII/2023/05883
- 7.3. Jugendhilfeplanung der Stadt Halle (Saale) - Teilplan Schulsozialarbeit für die Schuljahre 2024/25 - 2027/28, Vorlage: VII/2023/05987
8. Anträge von Fraktionen und Stadträten

- 8.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Einführung eines 9-Euro-Tickets für Hallesche Schülerinnen und Schüler, Vorlage: VII/2023/05680
- 8.2. Antrag der Fraktion MitBürger zur Einführung einer App-basierten digitalen Jugendhilfe, Vorlage: VII/2023/06047
9. Mitteilungen
10. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
11. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

12. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 07.09.2023
13. Beschlussvorlagen
14. Anträge von Fraktionen und Stadträten
15. Mitteilungen
16. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
17. Anregungen

Dr. Detlef Wend
Ausschussvorsitzender

Katharina Brederlow
Beigeordnete

Bildungsausschuss

Am **Dienstag, dem 10. Oktober 2023**, um 17 Uhr findet im Stadthaus, Wappensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Bildungsausschusses statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Haushaltskonsolidierungskonzept – Fortschreibung ab dem Haushaltsjahr 2024 – und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2024 sowie den Beteiligungsbericht 2022, Vorlage: VII/2023/06097
- 5.2. Jugendhilfeplanung der Stadt Halle (Saale) - Teilplan Schulsozialarbeit für die Schuljahre 2024/25 - 2027/28, Vorlage: VII/2023/05987
- 5.3. Variantenbeschluss - Grundschule „Rosa Luxemburg“ - Schulstandort in der Trakehnerstraße 1, 06124 Halle (Saale), Vorlage: VII/2023/05918
- 5.4. Änderung des Baubeschlusses zur Erneuerung der Niederspannungsanlage, des Datenübertragungsnetzes und der Beleuchtungsanlagen für das Objekt Grundschule „Am Ludwigsfeld“, Wörlitzer Straße 93, 06110 Halle (Saale), gemäß der Bewilligung von Fördermitteln im Zuge des Förder-

+++ Alle veröffentlichten Tagesordnungen sind vorläufig. +++

mittelprogramms „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“, Vorlage: VII/2023/06142

6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE im Stadtrat Halle (Saale) zur Einführung eines 9-Euro-Tickets für Hallesche Schülerinnen und Schüler, Vorlage: VII/2023/05680
- 6.2. Antrag der Fraktion der Freien Demokraten zum Schutz hallescher Schülerinnen und Schüler vor Diebstahl und Gewalt, Vorlage: VII/2023/06197
7. Mitteilungen
8. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
9. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

10. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
11. Beschlussvorlagen
12. Anträge von Fraktionen und Stadträten
13. Mitteilungen
14. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
15. Anregungen

Claudia Schmidt
Ausschussvorsitzende

Katharina Brederlow
Beigeordnete

Ausschuss für Planungsangelegenheiten

Am **Dienstag, dem 10. Oktober 2023**, um 17 Uhr findet im Stadthaus, Kleiner Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale), eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift
- 4.1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 29.08.2023
- 4.2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 12.09.2023
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Haushaltskonsolidierungskonzept – Fortschreibung ab dem Haushaltsjahr 2024 – und Haushaltssatzung, Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2024 sowie den Beteiligungsbericht 2022, Vorlage: VII/2023/06097
- 5.2. Ausnahme zur Höhe der maximalen Zuwendung im Rahmen der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) über die Gewährung von Zuwendungen aus dem

Verfügungsfonds Aktive Silberhöhe,
Vorlage: VII/2023/05881

5.3. Bebauungsplan Nr. 182 Sondergebiet
Klinik Bergmannstrost - Abwägungs-
beschluss,
Vorlage: VII/2023/05907

5.4. Bebauungsplan Nr. 182 Sondergebiet
Klinik Bergmannstrost - Satzungsbe-
schluss,
Vorlage: VII/2023/05908

5.5. Verzicht Variantenbeschluss zur
Umgestaltung der Emil-Abderhal-
den-Straße als Fahrradstraße,
Vorlage: VII/2023/05923

5.6. Variantenbeschluss - Grundschule
„Rosa Luxemburg“ - Schulstandort
in der Trakehnerstraße 1, 06124 Halle
(Saale),
Vorlage: VII/2023/05918

5.7. Änderung des Baubeschlusses zur
Erneuerung der Niederspannungsan-
lage, des Datenübertragungsnetzes
und der Beleuchtungsanlagen für das
Objekt Grundschule „Am Ludwigs-
feld“, Wörlitzer Straße 93, 06110
Halle (Saale), gemäß der Bewilligung
von Fördermitteln im Zuge des Förder-
mittelprogramms „DigitalPakt Schule
2019 bis 2024“,
Vorlage: VII/2023/06142

6. Anträge von Fraktionen und Stadträten

6.1. Antrag der Fraktionen DIE LINKE,
SPD-Fraktion, MitBürger und BÜND-
NIS 90/DIE GRÜNEN zur Erarbei-
tung einer Richtlinie für ein Bauland-
modell Halle (Saale),
Vorlage: VII/2023/06039

6.2. Antrag der Fraktion „Die PARTEI
Halle (Saale), unabhängig“ zur Vor-
beugung der Yuppisierung von Stadt-
quartieren,
Vorlage: VII/2023/05967

7. Mitteilungen

8. Anfragen von Fraktionen und
Stadträten

9. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

10. Entscheidung über Einwendungen ge-
gen die Niederschrift und Bestätigung
der Niederschrift

10.1. Entscheidung über Einwendungen ge-
gen die Niederschrift und Bestätigung
der Niederschrift vom 29.08.2023

10.2. Entscheidung über Einwendungen ge-
gen die Niederschrift und Bestätigung
der Niederschrift vom 12.09.2023

11. Beschlussvorlagen

12. Anträge von Fraktionen und Stadträten

13. Mitteilungen

14. Anfragen von Fraktionen und
Stadträten

15. Anregungen

Christian Feigl
Ausschussvorsitzender

René Rebenstorf
Beigeordneter

Sportausschuss

Am **Mittwoch, dem 11. Oktober 2023**,
um 17 Uhr findet im Stadthaus, Kleiner
Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale),
eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung
des Sportausschusses statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung
der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
und der Beschlussfähigkeit

2. Feststellung der Tagesordnung

3. Einwohnerfragestunde

4. Entscheidung über Einwendungen ge-
gen die Niederschrift und Bestätigung
der Niederschrift vom 13.09.2023

5. Beschlussvorlagen

5.1. Haushaltskonsolidierungskonzept –
Fortschreibung ab dem Haushaltsjahr
2024 – und Haushaltssatzung, Haus-
haltsplanung für das Haushaltsjahr
2024 sowie den Beteiligungsbericht
2022,
Vorlage: VII/2023/06097

5.2. Generalisierung Stadtbad

Fördermittelbesicherung während zeit-
licher Bindefrist,
Vorlage: VII/2023/06246

6. Anträge von Fraktionen und Stadträten

7. Mitteilungen

7.1. Informationen vom Rennclub Halle
(Saale) e.V.

8. Anfragen von Fraktionen und
Stadträten

9. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

10. Entscheidung über Einwendungen ge-
gen die Niederschrift und Bestätigung
der Niederschrift vom 13.09.2023

11. Beschlussvorlagen

12. Anträge von Fraktionen und Stadträten

13. Mitteilungen

14. Anfragen von Fraktionen und
Stadträten

15. Anregungen

Dr. Christoph Bergner
Ausschussvorsitzender

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete

Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss

Am **Donnerstag, dem 12. Oktober 2023**,
um 16.30 Uhr findet im Stadthaus, Wap-
pensaal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale),
eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung
des Sozial-, Gesundheits- und Gleichstel-
lungsausschusses statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung
der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
und der Beschlussfähigkeit

2. Feststellung der Tagesordnung

3. Einwohnerfragestunde

4. Entscheidung über Einwendungen ge-
gen die Niederschrift und Bestätigung
der Niederschrift vom 14.09.2023

5. Beschlussvorlagen

5.1. Haushaltskonsolidierungskonzept –
Fortschreibung ab dem Haushaltsjahr
2024 – und Haushaltssatzung, Haus-
haltsplanung für das Haushaltsjahr
2024 sowie den Beteiligungsbericht
2022,
Vorlage: VII/2023/06097

6. Anträge von Fraktionen und Stadträten

6.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE im

Stadtrat Halle (Saale) zur Einführung
eines 9-Euro-Tickets für Hallesche
Schülerinnen und Schüler,
Vorlage: VII/2023/05680

6.2. Antrag der CDU-Fraktion zur Prüfung
der Beteiligung am europäischen Dro-
genmonitoring,
Vorlage: VII/2023/05989

6.3. Antrag der Fraktion MitBürger zur
Einführung einer App-basierten digi-
talen Jugendhilfe,
Vorlage: VII/2023/06047

7. Mitteilungen

7.1. Berichterstattung Jobcenter zum Ar-
beitsmarktmonitor, Bildung und Teil-
habe etc

8. Anfragen von Fraktionen und
Stadträten

8.1. Anfrage der Fraktion MitBürger zur
Altersarmut in Halle (Saale),
Vorlage: VII/2023/06256

9. Anregungen

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

10. Entscheidung über Einwendungen ge-
gen die Niederschrift und Bestätigung
der Niederschrift vom 14.09.2023

11. Beschlussvorlagen

12. Anträge von Fraktionen und Stadträten

13. Mitteilungen

14. Anfragen von Fraktionen und
Stadträten

15. Anregungen

Ute Haupt
Ausschussvorsitzende

Katharina Brederlow
Beigeordnete

Susanne Wildner
Gleichstellungsbeauftragte

Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung

Am **Donnerstag, dem 12. Oktober 2023**,
um 17 Uhr findet im Stadthaus, Kleiner
Saal, Marktplatz 2, 06108 Halle (Saale),
eine öffentliche / nicht öffentliche Sitzung
des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt
und Ordnung statt.

Tagesordnung – öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung
der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
und der Beschlussfähigkeit

2. Feststellung der Tagesordnung

3. Einwohnerfragestunde

4. Entscheidung über Einwendungen ge-
gen die Niederschrift und Bestätigung
der Niederschrift vom 14.09.2023

5. Beschlussvorlagen

5.1. Haushaltskonsolidierungskonzept –
Fortschreibung ab dem Haushaltsjahr
2024 – und Haushaltssatzung, Haus-
haltsplanung für das Haushaltsjahr
2024 sowie den Beteiligungsbericht
2022,
Vorlage: VII/2023/06097

5.2.4. Satzung zur Änderung der Abfall-
wirtschaftssatzung der Stadt Halle
(Saale) vom 29.10.2014 in der Fassung
der 3. Änderungssatzung,
Vorlage: VII/2023/06143

5.3.1. Satzung zur Änderung der Abfallge-

bührensatzung der Stadt Halle (Saale)
vom 26.10.2022,
Vorlage: VII/2023/06145

6. Anträge von Fraktionen und Stadträten

6.1. Antrag der Fraktion DIE LINKE im
Stadtrat Halle (Saale) zur Erstellung
einer Satzung über die Erhebung einer
Verpackungssteuer auf Einwegver-
packungen,
Vorlage: VII/2023/05783

6.2. Antrag der AfD- Stadtratsfraktion zur
Durchführung eines jährlichen Ver-
kehrssicherheitstages für Fahrradfah-
rer in der Stadt,
Vorlage: VII/2023/06041

6.3. Antrag der Fraktion Hauptsache Halle
zur Ergänzung der Gefahrenabwehr-
verordnung der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2023/05938

6.4. Antrag der Fraktion Freie Demokraten
(FDP) zur Verbesserung der Aufent-
haltsqualität am August-Bebel-Platz,
Vorlage: VII/2023/05681

6.5. Antrag der Fraktion der Freien Demo-
kraten zum Schutz hallescher Schüle-
rinnen und Schüler vor Diebstahl und
Gewalt,
Vorlage: VII/2023/06197

6.6. Antrag der Fraktion Freie Demokraten
(FDP) zur Verbesserung des Sicher-
heitsgefühls in zentralen Bereichen der
Innenstadt,
Vorlage: VII/2023/06168

7. Mitteilungen

8. Anfragen von Fraktionen und
Stadträten

8.1. Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion
zur Auslegung der Zuständigkeitsord-
nung und der Rechtsfolgen für gemäß
§ 11 Abs. 2 GO durch antragsstellende
Fraktionen in die Ausschüsse verwie-
sene Anträge,
Vorlage: VII/2023/06266

9. Anregungen

9.1. Anregung der SPD-Fraktion Stadt Hal-
le (Saale) zur Anbringung einer Licht-
schaltanlage in der Anhalter Straße,
Vorlage: VII/2023/06280

Tagesordnung – nicht öffentlicher Teil

10. Entscheidung über Einwendungen ge-
gen die Niederschrift und Bestätigung
der Niederschrift vom 14.09.2023

11. Beschlussvorlagen

12. Anträge von Fraktionen und Stadträten

13. Mitteilungen

14. Anfragen von Fraktionen und
Stadträten

15. Anregungen

Alexander Raue
Ausschussvorsitzender

René Rebenstorf
Beigeordneter

**Das nächste Amtsblatt
der Stadt Halle (Saale)**

erscheint am

13. Oktober 2023.



Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse

Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22. August 2023

Nicht öffentliche Beschlüsse

zu 12.1 Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2023 der Bio-Zentrum Halle GmbH,
Vorlage: VII/2023/05933

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) genehmigt die Zustimmung des Vertreters der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) in der Gesellschafterversammlung der Bio-Zentrum Halle GmbH vom 29.06.2023 zu folgendem Beschluss:

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Henschke und Partner mbB wird zum Prüfer des Jahresabschlusses der Bio-Zentrum Halle GmbH für das Geschäftsjahr 2023 gewählt.

zu 12.2 Bestellung des Wirtschaftsprüfers für die Jahresabschlussprüfung 2023 der TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH,
Vorlage: VII/2023/05934

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) genehmigt die Zustimmung des Vertreters der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) in der Gesellschafterversammlung TGZ Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH vom 29.06.2023 zu folgendem Beschluss:

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Henschke und Partner mbB wird zum Prüfer des Jahresabschlusses der TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH für das Geschäftsjahr 2023 gewählt.

zu 12.3 Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2023 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle,
Vorlage: VII/2023/05955

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften weist den gesetzlichen Vertreter der Gesellschafterin Stadt Halle (Saale) an, in der Gesellschafterversammlung der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle folgenden Beschluss zu fassen:

„Die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wird zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2023 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle gewählt.“

zu 12.5 Befristete Niederschlagung,
Vorlage: VII/2023/05890

Beschluss:

Der Finanzausschuss entscheidet auf der

Grundlage § 6 Abs. 3 Nr. 4 der Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale):

1. Die befristete Niederschlagung der Gewerbesteuer 2007-2010 sowie Nebenforderungen zum Buchungszeichen 5.0101.052169.5 in Höhe von 64.979,11 Euro wegen Abgabe eidesstattliche Versicherung.

2. Die befristete Niederschlagung der Gewerbesteuer 2002, 2006 und 2008-2010 sowie Nebenforderungen zum Buchungszeichen 5.0101.043737.6 und 5.0101.049230.0 in Höhe von 73.465,56 Euro wegen Antrag auf Vollstreckungsaussetzung.

zu 12.7 Verkauf eines kommunalen Grundstücks,
Vorlage: VII/2023/05764

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften beschließt den Verkauf einer Teilfläche des Grundstücks Blücherstraße in der Gemarkung Kröllwitz, Flur 24, Flurstück 1/199 mit einer Größe von ca. 8.180 m² zu einem Kaufpreis in Höhe von 736.200,00 €.

Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben vom 24. August 2023

Nicht öffentliche Beschlüsse

zu 12.1 Vergabebeschluss:
FB 37-L-028/2023: Beschaffung von 3 Elektro-Kleinfahrzeugen für die Hauptwache,
Vorlage: VII/2023/05706

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag zur Beschaffung von 3 Elektro-Kleinfahrzeugen an das Unternehmen Volkswagen Autohaus Stoye aus Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 76.831,33 € für den Leistungszeitraum vom 01.01.2024 bis 30.09.2024 zu erteilen.

zu 12.2 Vergabebeschluss:
FB 66-B-2023-009 - Stadt Halle (Saale) - Sonderprogramm „Stadt und Land“, Radverkehr Ludwig-Wucherer-Straße - LSA-Tiefbau, Markierung, Beschilderung, Verkehrsführung während der Bauzeit,
Vorlage: VII/2023/05876

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für das Sonderprogramm „Stadt und Land“, Radverkehr Ludwig-Wucherer-Straße - LSA-Tiefbau, Markierung, Beschilderung, Verkehrsführung während der Bauzeit den Zuschlag an die Firma HASTRA-Service GmbH mit Firmensitz in Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 453.920,61 € zu erteilen.

zu 12.3 Vergabebeschluss:
FB 66-B-2023-010 - Stadt Halle (Saale) - Sonderprogramm „Stadt und Land“, Radverkehr Ludwig-Wucherer-Straße - LSA-Ausrüstung,
Vorlage: VII/2023/05877

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für das Sonderprogramm „Stadt und Land“, Radverkehr Ludwig-Wucherer-Straße - LSA-Ausrüstung den Zuschlag an die Firma YU-NEX GmbH mit Firmensitz in Leipzig zu einer Bruttosumme von 253.539,79 € zu erteilen.

zu 12.4 Vergabebeschluss:
FB 66-B-2021-002 Stadt Halle (Saale) - Hochwassermaßnahme 288 Brachwitzer Straße - Verkehrswegebau einschließlich Versorgungsleitungen und Landschaftspflege - Nachtrag 8 Mehrkosten Entsorgung Bodenaushub,
Vorlage: VII/2023/05894

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für das Vorhaben HW 288 Brachwitzer Straße, Mehrkosten Entsorgung Bodenaushub den Nachtrag an die Firma STRABAG AG mit Firmensitz in Halle (Saale) zu erteilen. Mit der Entsorgung des Bodenaushubes entstehen Mehrkosten von 232.603,61 € Brutto.

zu 12.5 Vergabebeschluss:
FB 66-B-2023-011, Los 1 und Los 2 - Stadt Halle (Saale) - Bushaltestelle Lupinenweg/ Schwarzenberger Straße - barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen,
Vorlage: VII/2023/05983

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt für die Bushaltestelle Lupinenweg/ Schwarzenberger Straße – barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen den Zuschlag an die Firma HASTRA-Service GmbH mit Firmensitz in Halle (Saale) zu der Bruttosumme für Los 1 von 304.888,50 € zu erteilen.

Das Los 2 wird entsprechend der Festlegung des Fachbereichs Mobilität aufgehoben.

zu 12.6 Vergabebeschluss:
FB 66-L-002a/2023: Lieferung von Senkelektanten mit Spindelantrieb,
Vorlage: VII/2023/05839

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag zur Lieferung von Senkelektanten mit Spindelantrieb an das Unternehmen HASTRA-Service GmbH aus Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 102.854,48 € zu erteilen.

zu 12.7 Vergabebeschluss:
FB 67-L-03/2023: Lieferung mobiler

Friedhofsbagger,
Vorlage: VII/2023/05598

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag zur Lieferung eines mobilen Friedhofsbaggers an das Unternehmen Behrend Stapler- und Gerätetechnik GmbH & Co. KG aus Schönebeck zu einer Bruttosumme von 182.308,00 € zu erteilen.

zu 12.8 Vergabebeschluss:
FB 67-L-07/2023: Lieferung eines Schubharvesters für Schlepperanbau mit Heckkran,
Vorlage: VII/2023/05776

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag zur Lieferung eines Schubharvesters für Schlepperanbau mit Heckkran an das Unternehmen Hoffmann KBN GmbH aus Sangerhausen zu einer Bruttosumme von 87.607,80 € zu erteilen.

zu 12.9 Vergabebeschluss:
FB 67.2-L-05/2023: Rahmenvereinbarung zur Entsorgung von Fäkalwässern und Fäkalschlämmen,
Vorlage: VII/2023/05838

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag zur Rahmenvereinbarung zur Entsorgung von Fäkalwässern und Fäkalschlämmen an das Unternehmen REMONDIS Mitteldeutschland GmbH aus Weissenfels zu den angegebenen Einzelpreisen für den Leistungszeitraum vom 01.01.2024 bis 31.12.2025 zu erteilen.

zu 12.11 Vergabebeschluss:
FB 24.1-L-14/2023: Rahmenvereinbarung zur Beschaffung von Verbrauchsmaterial für Bürotechnik,
Vorlage: VII/2023/05775

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag für die Rahmenvereinbarung zur Beschaffung von Verbrauchsmaterial für Bürotechnik an das Unternehmen HORN GmbH aus Raden bis zu einer Bruttosumme von maximal 210.000,00 € zu erteilen.

zu 12.13 Vergabebeschluss:
FB 24.3.3-L-03/2023: Rahmenvereinbarung zur Lieferung und Montage von Schränken für Schulen in der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2023/05866

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag für die Rahmenvereinbarung an das Unternehmen VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG aus Berlin bis zu einer Bruttosumme von maximal 172.966,50 € für den Leistungszeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2025 mit der Option der Verlängerung bis

maximal 30.09.2026 zu erteilen. Die Gesamtauftragssumme beträgt inkl. Option 259.449,75 €.

zu 12.14 Vergabeabschluss:

FB 24.3.3-L-34/2023: Rahmenvereinbarung zur Lieferung und Montage der Gesamtausstattung für die Grundschule „Albrecht Dürer“,
Vorlage: VII/2023/05833

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag für die Rahmenvereinbarung zur Lieferung und Montage der Gesamtausstattung Grundschule Dürer an das Unternehmen VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG aus Berlin zu einer Bruttosumme von 238.533,12 € zu erteilen.

zu 12.16 Vergabeabschluss:

FB 24.6-L-09/2023: Rahmenvereinbarung für Wach- und Sicherheitsaufgaben aufgrund nicht planbarer Erfordernisse,
Vorlage: VII/2023/05834

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag für die Rahmenvereinbarung an folgende Bieter:

Save Security & Consulting GmbH
Triftstr. 23
06114 Halle

Black Knight GmbH
Husein Abdulla
Hamburger Straße 3
04129 Leipzig

MDW Mitteldeutscher Wachschatz GmbH & Co. KG
Freiimfelder Straße 87
06112 Halle (Saale)

zu den angegebenen Einzelpreisen bis zu einer Bruttosumme von maximal 100.000,00 € für den Leistungszeitraum vom 01.02.2024 bis 31.01.2025 zu erteilen. Es besteht die Option auf Verlängerung um ein Jahr bis zum 31.01.2026, dann zu einer Bruttosumme von maximal 200.000,00 €.

zu 12.17 Vergabeabschluss:

FB 24.6-L-11/2023: Übernahme von Wach- und Sicherheitsaufgaben für den Fachbereich Ausländerbehörde,
Vorlage: VII/2023/05903

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag für die Übernahme von Wach- und Sicherheitsaufgaben für den Fachbereich Ausländerbehörde an das Unternehmen City-Schutz GmbH aus Schönburg zum angegebenen Stundenverrechnungssatz bis zu einer Bruttosumme von maximal 130.000,00 € für den Leistungszeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024 zu den vorgegebenen Bewachungszeiten zu erteilen.

zu 12.18 Vergabeabschluss:

FB 24.6-L-04/2023: Wach- und Sicherheitsaufgaben für den Fachbereich Bil-

dung, Schülerwohnheim Gustav-Weidanz-Weg 3, 06124 Halle (Saale),
Vorlage: VII/2023/05695

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag an das Unternehmen MDW Mitteldeutscher Wachschatz GmbH & Co. KG aus Halle (Saale) zu den angegebenen Einzelpreisen / Stundenverrechnungssätzen bis zu einer Bruttosumme von maximal 100.000,00 € für den Leistungszeitraum vom 01.09.2023 bis 21.06.2024. Es besteht die Option der einmaligen Verlängerung bis maximal zum 27.06.2025.

zu 12.19 Vergabeabschluss:

FB 24.3.3-L-49/2023: Lieferung von 335 PC-Arbeitsplätzen an die BBS „Gutjahr“,
Vorlage: VII/2023/05835

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag zur Lieferung von 335 PC-Arbeitsplätzen an das Unternehmen OBS Büro-Centrum GmbH aus Plauen zu einer Bruttosumme von 276.025,26 € für den Leistungszeitraum vom 01.10.2023 bis 31.10.2023 zu erteilen.

zu 12.20 Vergabeabschluss:

FB 24.3.3-L-50/2023: Lieferung von Server und Netzwerktechnik für kommunale Schulen,
Vorlage: VII/2023/05836

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag an das Unternehmen Bechtle GmbH IT-Systemhaus Leipzig aus Leipzig zu einer Bruttosumme von 203.348,63 € zu erteilen.

zu 12.21 Vergabeabschluss:

FB 24.3.3-L-52/2023: Lieferung und Montage von interaktiven Displays für kommunale Schulen der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2023/05850

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag zur Lieferung und Montage von interaktiven Displays an das Unternehmen Erstling GmbH aus Berlin zu einer Bruttosumme von 282.030,00 € zu erteilen.

zu 12.22 Vergabeabschluss:

FB 24.3.3-L-53/2023: Lieferung von 189 PC-Arbeitsplätzen für kommunale Schulen der Stadt Halle (Saale),
Vorlage: VII/2023/05849

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag zur Lieferung von 189 PC-Arbeitsplätzen für kommunale Schulen der Stadt Halle (Saale) an das Unternehmen OBS Büro-Centrum GmbH aus Plauen zu einer Bruttosumme von 98.465,60 € zu erteilen.

zu 12.23 Vergabeabschluss:

FB 24-B-2023-024, Los 1 - Stadt Halle

(Saale) - Erweiterung des dezentralen strukturierten Datennetzes, einschl. Stromversorgung der Grundschule Kröllwitz - Stark- und Schwachstrom,
Vorlage: VII/2023/05709

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Erweiterung des dezentralen strukturierten Datennetzes, einschl. Stromversorgung der Grundschule Kröllwitz - Stark- und Schwachstrom den Zuschlag an die Firma HTW-Elektrotechnik & Gebäudesystemtechnik mit Firmensitz in Merseburg zu einer Bruttosumme von 344.034,14 € zu erteilen.

zu 12.24 Vergabeabschluss:

FB 24-B-2023-025, Los 1 - Stadt Halle (Saale) - Erweiterung des dezentralen strukturierten Datennetzes, einschl. Stromversorgung der Grundschule Wittekind - Stark- und Schwachstrom,
Vorlage: VII/2023/05352

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt für die Erweiterung des dezentralen strukturierten Datennetzes, einschl. Stromversorgung der Grundschule Wittekind - Stark- und Schwachstrom, den Zuschlag an die Firma HTW-Elektrotechnik & Gebäudesystemtechnik mit Firmensitz in Merseburg zu einer Bruttosumme von 312.268,10 € zu erteilen.

zu 12.25 Vergabeabschluss:

FB 24-B-2023-026, Los 1 - Stadt Halle (Saale) - Erweiterung des dezentralen strukturierten Datennetzes, einschl. Stromversorgung der Grundschule Diesterweg - Stark- und Schwachstrom,
Vorlage: VII/2023/05635

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Erweiterung des dezentralen strukturierten Datennetzes, einschl. Stromversorgung der Grundschule Diesterweg - Stark- und Schwachstrom, den Zuschlag an die Firma Elektro-Technik Halle GmbH mit Firmensitz in Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 280.592,29 € zu erteilen.

zu 12.26 Vergabeabschluss:

FB 24-B-2023-042, Los 1 - Stadt Halle (Saale) - Erweiterung des dezentralen Datennetzes, einschl. Stromversorgung der IGS „Am Steintor“ - Stark- und Schwachstrom,
Vorlage: VII/2023/05825

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt für die Erweiterung des dezentralen strukturierten Datennetzes, einschl. Stromversorgung der IGS „Am Steintor“ - Stark- und Schwachstrom, den Zuschlag an die Firma elanCom Elektro GmbH mit Firmensitz in Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 258.618,93 € zu erteilen.

zu 12.27 Vergabeabschluss:

FB 24-B-2023-043, Los 1 - Stadt Halle (Saale) - Erweiterung des dezentralen strukturierten Datennetzes, einschl. Stromversorgung der Förderschule Am Lebensbaum - Stark- und Schwachstrom,
Vorlage: VII/2023/05826

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Erweiterung des dezentralen strukturierten Datennetzes, einschl. Stromversorgung der Förderschule Am Lebensbaum - Stark- und Schwachstrom den Zuschlag an die Firma HTW-Elektrotechnik & Gebäudesystemtechnik mit Firmensitz in Merseburg zu einer Bruttosumme von 530.102,02 € zu erteilen.

zu 12.28 Vergabeabschluss:

FB 24-B-2023-039, Los 2 - Stadt Halle (Saale) - Neubau der Sporthalle der Grundschule Auenschule - Rohbauarbeiten,
Vorlage: VII/2023/05848

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für den Neubau der Sporthalle der Grundschule Auenschule - Rohbauarbeiten den Zuschlag an die Firma REKO BAU HELLER mit Firmensitz in Halle (Saale) zu einer Bruttosumme von 756.437,28 € zu erteilen.

zu 12.29 Vergabeabschluss:

P-2023-106 Stadt Halle (Saale) - Georg-Friedrich-Händelhalle - Beleuchtung Konzertsaal - Planung Starkstrom,
Vorlage: VII/2023/05893

Beschluss:

Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben beschließt, für die Technische Ausrüstung für das Vorhaben Georg-Friedrich-Händelhalle - Beleuchtung Konzertsaal den Zuschlag an das Ingenieurbüro GW Plan Ingenieurgesellschaft Gebäudetechnik mit Firmensitz in Leipzig zu einer Bruttosumme von 143.615,71 € inklusive der optionalen Leistungen zu erteilen. Zunächst sollen für die Planung der Technischen Ausrüstung Starkstrom nur die Leistungsphasen 1 bis 3 mit einem Wertumfang von 42.654,26 € (brutto) vergeben werden.

zu 12.30 Vergabeabschluss:

STA-421-L-04/2023: Sicherung einer Kernüberlieferung zur städtebaulichen Nachkriegsmoderne in der DDR: Massenentsäuerung des Bestandes Büro der Stadtarchitekten / HAG Halle / Halle-Neustadt aus der Zeit 1945 bis 1990,
Vorlage: VII/2023/05843

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag zur Massenentsäuerung von Altakten an das Unternehmen PAL PRESERVATION ACADEMY GmbH aus Leipzig zu einer Bruttosumme von 92.909,74 € zu erteilen.



Bekanntmachung

Interessenbekundungsverfahren: Mietvertrag zur Bereitstellung von Schließfachanlagen in der Berufsbildende Schulen III Johann Christoph v. Dreyhaupt

Die Stadt Halle (Saale) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) Anbieter/Anbieterin für die Bereitstellung von Schließfachanlagen in folgender Schule in Halle (Saale):

- **Berufsbildende Schulen III Johann Christoph v. Dreyhaupt, Harzgeroder Straße 63-65, 06124 Halle (Saale) Vergabenummer FB 51.4-L-09/2023**

Es handelt sich um eine Berufsschule, in welcher Voll- und Teilzeitschüler unterrichtet werden. Die Schülerzahl im Schuljahr 2023/2024 beträgt ca. 1280 Schüler. Davon sind circa 400 Schülerinnen und Schüler pro Woche aufgrund des Blockunterrichtes vor Ort.

Die Stadt Halle (Saale) beabsichtigt, die Bereitstellung von ca. 60 bis 80 Schließfächern und zusätzlichen Schließfächern für PC und Tablet auf der Grundlage eines Interessenbekundungsverfahrens, auf Mietbasis für die Schule erstmals zu vergeben. Bewerber haben die Möglichkeit sich als Anbieter für diese Schule zu bewerben und ein Mietangebot (in € pro m²) für ihre Schließfachanlagen abzugeben. Die Vereinbarung eines Besichtigungstermins in der Schule wird empfohlen.

Vermietet wird in der Schule jeweils eine Teilfläche, die je nach Zahl der vermieteten Fächer benötigt wird. Der mit der Stadt Halle (Saale) abzuschließende Vertrag umfasst die Anforderungen und Rahmenbedingungen für die Aufstellung von Schließfachanlagen an der Schule. Das Umsatzrisiko liegt beim Anbieter. Die individuellen Rechtsbeziehungen insbesondere zur Bestellung und Abrechnung der Kosten erfolgen über Einzelverträge zwischen dem Anbieter und den einzelnen Schülern/Sorgeberechtigten.

Für die Schule kann ein Raumplan für den Aufstellort sowie der abzuschließende Mustervertrag unter der E-Mail jasmin.doerheit@halle.de abgefordert werden. Als Ansprechpartnerin für weitere Auskünfte bzw. Terminvereinbarungen für Ortsbesichtigungen steht Ihnen ebenfalls Frau Dörheit unter der genannten E-Mail-Adresse zur Verfügung.

Der Anbieter der Schließfachanlagen ist für die Einhaltung sämtlicher direkt oder indirekt betreffenden Vorschriften und behördlichen Auflagen verantwortlich.

Insbesondere müssen die Schließfachanlagen, in denen nutzungsbedingt brennbares Material, Bücher, Sportsachen, Taschen usw. aufbewahrt werden, bei einem Brand die Ausbreitung von Feuer und Rauch ausreichend behindern oder wenigstens minimieren.

Es wird erwartet, dass der Anbieter der Schließfachanlagen einen Nachweis für die Durchführung von Brandprüfungen seiner Schließfachanlagen mit verschiedenen Brandlasten durch bauaufsichtlichen anerkannten Prüf-, und Überwachstellen vorlegen kann und seine Schließfachanlagen keine zusätzlichen Brandlasten darstellen. Die Schließfachanlagen müssen der Brandschutzklasse B 1 gem. DIN 4102-1 entsprechen und daher schwerentflammbar sein.

Im Falle eines Gebäudebrandes wird weiter erwartet, dass die Schließfachanlagen im Verhältnis zu den anderen Einrichtungsgegenständen nicht zur Erhöhung der Gefährlichkeit der Brandgase beitragen. Auch darüber ist ein Nachweis durch eine bauaufsichtlich anerkannte Prüf-, und Überwachstelle vorzulegen.

Während des Auswahlverfahrens können einzelfallgerechte Anpassungen des Mustervertrages erfolgen. Der Vertragszeitraum umfasst die Zeit ab Vertragsabschluss bis zum **31.07.2028**.

Folgende Unterlagen sind der Bewerbung beizufügen:

- Beschreibung der Schließfachanlagen inkl. Maße und Nachweis über die Brandschutzsicherheit
- Angaben der Preise für die Anmietung unterschiedlicher Schließfachgrößen
- Mustermietvertrag, der mit den Schülern/Sorgeberechtigten abgeschlossen werden soll
- vorhandene einschlägige Referenzen von anderen Kommunen (maximal 5)

Die Schließfachanlagen sollen mindestens folgende Bedingungen erfüllen:

- Schließfachschränke mit den Maßen H46cm/B35cm/T50cm
- Schließfachschränke für PC und/oder Tablet
- Integriertes Schrägdach
- Türen aus 1,5 mm Qualitätsstahlblech
- Robuste Klavieraufhängung der Türen
- Gummistopfen in den Türen
- Extrem widerstandsfähige Pulverbeschichtung
- Lüftungslöcher nur in der Rückwand
- Höhenverstellbare Füße
- Schränke müssen fest zu verankern sein, damit Verschieben oder Kippen nicht möglich ist
- in bis zu 6 verschiedenen Farben (wünschenswert in der Farbe weiß/grau)
- mit Zahlenkombinationsschloss, Zylinderschloss, Schließsystem über App oder mechanisches PIN-Code Schloss möglich
- wenn möglich tagesaktuelle Anmietung von Schließfächern
- wünschenswert ist die Bereitstellung von Schließfächern für sozialschwache Familien in Form von kostenfreien Schließfächern für einen begrenzten Zeitraum und/oder reduzierten Mietpreisen

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit den o. g. Unterlagen sind in einem

verschlossenen Umschlag unter Angabe des vollständigen Absenders sowie des Betreffs „Ausschreibung Schließfachanlagen“ **bis spätestens zum 20.10.2023 um 12:00 Uhr** an die Stadt Halle (Saale), Fachbereich Recht, Team Submission, Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale), zu senden bzw. dort (Zimmer 354) abzugeben.

Für alle in dieser Bekanntmachung enthaltenen Daten wird für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten keine Gewähr übernommen. Vorliegend handelt es sich um ein Interessenbekundungsverfahren, welches nicht den vergaberechtlichen Bestimmungen der VOL unterliegt. Ein Rechtsanspruch auf Abschluss eines Mietvertrages leitet sich aus der Teilnahme an dem Verfahren nicht ab.

Die Bewerberauswahl soll unter Beteiligung der Stadtverwaltung erfolgen.

Die Stadt Halle (Saale) behält sich vor, dieses Interessenbekundungsverfahren oder die sich anschließenden Bieterverhandlungen jederzeit und ohne Angabe von Gründen zu beenden und ggf. ein neues Verfahren zu beginnen. Es besteht kein Anspruch auf Durchführung des gesamten Verfahrens oder Teilen hiervon. Die Stadt Halle (Saale) behält sich weiterhin vor, im Rahmen des Verfahrens Ansichtsexemplare einer Schließfachanlage, weitere Unterlagen und Erklärungen, wie z. B. Nachweise zu Prüfberichten bzgl. der Brandprüfungen oder Brandlasten, zu fordern.

Interessenten und ausgewählte Bieter haben die Kosten für die Teilnahme am gesamten Verfahren selbst zu tragen. Die im Zusammenhang mit der Teilnahme an diesem Verfahren entstandenen Kosten werden Interessenten und/oder ausgewählten Bieter nicht erstattet, jegliche Ersatzansprüche sind ausgeschlossen.

**Stadt Halle (Saale)
Fachbereich Bildung**

Bekanntmachung

Interessenbekundungsverfahren: Mietvertrag zur Bereitstellung von Schließfachanlagen in der Grundschule Am Heiderand

Die Stadt Halle (Saale) sucht ab 01.08.2024 eine(n) Anbieter/Anbieterin für die Bereitstellung von Schließfachanlagen in folgender Schule in Halle (Saale):

- **Grundschule Am Heiderand, Carl-Schorlemmer-Ring 66, 06122 Halle (Saale) Vergabenummer FB 51.4-L-11/2023**

Es handelt sich um eine Grundschule, in welcher die Klassenstufe 1 bis 4 unterrichtet werden. Die Schülerzahl im Schuljahr 2023/2024 beträgt ca. 370 Schüler.

Die Stadt Halle (Saale) beabsichtigt, die Bereitstellung von max. 12 Schließfach-

anlagen mit je mind. 9 Fächern auf der Grundlage eines Interessenbekundungsverfahrens, auf Mietbasis für die Schule zu vergeben. Bewerber haben die Möglichkeit sich als Anbieter für diese Schule zu bewerben und ein Mietangebot (in € pro m²) für ihre Schließfachanlagen abzugeben. Die Vereinbarung eines Besichtigungstermins in der Schule wird empfohlen.

Vermietet wird in der Schule jeweils eine Teilfläche, die je nach Zahl der vermieteten Fächer benötigt wird. Der mit der Stadt Halle (Saale) abzuschließende Vertrag umfasst die Anforderungen und Rahmenbedingungen für die Aufstellung von Schließfachanlagen an der Schule. Das Umsatzrisiko liegt beim Anbieter. Die indi-

viduellen Rechtsbeziehungen insbesondere zur Bestellung und Abrechnung der Kosten erfolgen über Einzelverträge zwischen dem Anbieter und den einzelnen Schülern/Sorgeberechtigten.

Für die Schule kann ein Raumplan für den Aufstellort sowie der abzuschließende Mustervertrag unter der E-Mail jasmin.doerheit@halle.de abgefordert werden. Als Ansprechpartnerin für weitere Auskünfte bzw. Terminvereinbarungen für Ortsbesichtigungen steht Ihnen ebenfalls Frau Dörheit unter der genannten E-Mail-Adresse zur Verfügung.

Der Anbieter der Schließfachanlagen ist für die Einhaltung sämtlicher direkt oder indi-

rekt betreffenden Vorschriften und behördlichen Auflagen verantwortlich.

Insbesondere müssen die Schließfachanlagen, in denen nutzungsbedingt brennbares Material, Bücher, Sportsachen, Taschen usw. aufbewahrt werden, bei einem Brand die Ausbreitung von Feuer und Rauch ausreichend behindern oder wenigstens minimieren.

Es wird erwartet, dass der Anbieter der Schließfachanlagen einen Nachweis für die Durchführung von Brandprüfungen seiner Schließfachanlagen mit verschiedenen Brandlasten durch bauaufsichtlichen anerkannten Prüf-, und Überwachstellen vorlegen kann und seine Schließfachanlagen keine zusätzlichen Brandlasten darstellen.

Die Schließfachanlagen müssen der Brandschutzklasse B 1 gem. DIN 4102-1 entsprechen und daher schwerentflammbar sein.

Im Falle eines Gebäudebrandes wird weiter erwartet, dass die Schließfachanlagen im Verhältnis zu den anderen Einrichtungsgegenständen nicht zur Erhöhung der Gefährlichkeit der Brandgase beitragen. Auch darüber ist ein Nachweis durch eine bauaufsichtlich anerkannte Prüf-, und Überwachstelle vorzulegen.

Während des Auswahlverfahrens können einzelfallgerechte Anpassungen des Mustervertrages erfolgen. Der Vertragszeitraum umfasst die Zeit ab Vertragsabschluss bis zum **31.07.2029**.

Folgende Unterlagen sind der Bewerbung beizufügen:

- Beschreibung der Schließfachanlagen inkl. Maße und Nachweis über die Brandschutzsicherheit
- Angaben der Preise für die Anmietung unterschiedlicher Schließfachgrößen

- Mustermietvertrag, der mit den Schülern/Sorgeberechtigten abgeschlossen werden soll
- vorhandene einschlägige Referenzen von anderen Kommunen (maximal 5)

Die Schließfachanlagen sollen mindestens folgende Bedingungen erfüllen:

- Schließfachschrank mit bis zu 12 Fachschränken aus Qualitätsstahlblech
- max. Schrankhöhe beträgt 1,50 m (mit Schrägdach 1,65m), max. Schranktiefe 0,50 m
- Integriertes Schrägdach
- Türen aus 1,5 mm Qualitätsstahlblech
- Robuste Klavieraufhängung der Türen
- Gummistopfen in den Türen
- Extrem widerstandsfähige Pulverbeschichtung
- Lüftungslöcher nur in der Rückwand
- Höhenverstellbare Füße
- Schränke müssen fest zu verankern sein, damit Verschieben oder Kippen nicht möglich ist
- in bis zu 6 verschiedenen Farben
- mit Zahlenkombinationsschloss, Zylinder-

schloss oder mechanisches PIN-Code Schloss möglich

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit den o. g. Unterlagen sind in einem verschlossenen Umschlag unter Angabe des vollständigen Absenders sowie des Betreffs „Ausschreibung Schließfachanlagen“ **bis spätestens zum 20.10.2023 um 12:00 Uhr** an die Stadt Halle (Saale), Fachbereich Recht, Team Submission, Marktplatz 1, 06100 Halle (Saale), zu senden bzw. dort (Zimmer 354) abzugeben.

Für alle in dieser Bekanntmachung enthaltenen Daten wird für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten keine Gewähr übernommen. Vorliegend handelt es sich um ein Interessenbekundungsverfahren, welches nicht den vergaberechtlichen Bestimmungen der VOL unterliegt. Ein Rechtsanspruch auf Abschluss eines Mietvertrages leitet sich aus der Teilnahme an dem Verfahren nicht ab.

Die Bewerberauswahl soll unter Beteiligung der Stadtverwaltung erfolgen.

Die Stadt Halle (Saale) behält sich vor, dieses Interessenbekundungsverfahren oder die sich anschließenden Bieterverhandlungen jederzeit und ohne Angabe von Gründen zu beenden und ggf. ein neues Verfahren zu beginnen. Es besteht kein Anspruch auf Durchführung des gesamten Verfahrens oder Teilen hiervon. Die Stadt Halle (Saale) behält sich weiterhin vor, im Rahmen des Verfahrens Ansichtsexemplare einer Schließfachanlage, weitere Unterlagen und Erklärungen, wie z.B. Nachweise zu Prüfberichten bzgl. der Brandprüfungen oder Brandlasten, zu fordern.

Interessenten und ausgewählte Bieter haben die Kosten für die Teilnahme am gesamten Verfahren selbst zu tragen. Die im Zusammenhang mit der Teilnahme an diesem Verfahren entstandenen Kosten werden Interessenten und/oder ausgewählten Bietern nicht erstattet, jegliche Ersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Stadt Halle (Saale)
Fachbereich Bildung

Bekanntmachung

Interessenbekundungsverfahren: Mietvertrag zur Bereitstellung von Schließfachanlagen in der Integrierten Gesamtschule Am Planetarium

Die Stadt Halle (Saale) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n) Anbieter/Anbieterin für die Bereitstellung von Schließfachanlagen in folgender Schule in Halle (Saale):

- **Integrierte Gesamtschule Am Planetarium, Holzplatz 4, 06110 Halle (Saale) Vergabenummer FB 51.4-L-08/2023**

Diese zum Schuljahr 2020/2021 neu gegründete Schule wird derzeit bis zur Klassenstufe 8 unterrichtet. Die Schülerzahl beträgt im Schuljahr 2023/2024 ca. 400 Schüler und Schülerinnen. Die Schülerzahl erhöht sich im nächsten Schuljahr um voraussichtlich weitere neue 112 Schüler und Schülerinnen.

Die Stadt Halle (Saale) beabsichtigt, die Bereitstellung von ca. 200 Schließfächern mit den Maßen 32 cm x 48 cm auf der Grundlage eines Interessenbekundungsverfahrens, auf Mietbasis für die Schule erstmals zu vergeben. Bewerber haben die Möglichkeit sich als Anbieter für diese Schule zu bewerben und ein Mietangebot (in € pro m²) für ihre Schließfachanlagen abzugeben. Die Vereinbarung eines Besichtigungstermins in der Schule wird empfohlen.

Vermietet wird in der Schule jeweils eine Teilfläche, die je nach Zahl der vermieteten Fächer benötigt wird. Der mit der Stadt Halle (Saale) abzuschließende Vertrag umfasst die Anforderungen und Rahmenbedingungen für die Aufstellung von Schließfachanlagen an der Schule. Das Umsatzrisiko liegt beim Anbieter. Die individuellen Rechtsbeziehungen insbesondere zur Bestellung und Abrechnung der Kosten erfolgen über Einzelverträge zwischen dem Anbieter und den einzelnen Schülern/Sorgeberechtigten.

Für die Schule kann ein Raumplan für den Aufstellort sowie der abzuschließende Mustervertrag unter der E-Mail jasmin.doerheit@halle.de abgefordert werden. Als Ansprechpartnerin für weitere Auskünfte bzw. Terminvereinbarungen für Ortsbesichtigungen steht Ihnen ebenfalls Frau Dörheit unter der genannten E-Mail-Adresse zur Verfügung.

Der Anbieter der Schließfachanlagen ist für die Einhaltung sämtlicher direkt oder indirekt betreffenden Vorschriften und behördlichen Auflagen verantwortlich.

Insbesondere müssen die Schließfachanlagen, in denen nutzungsbedingt brennbares Material, Bücher, Sportsachen, Taschen usw. aufbewahrt werden, bei einem Brand die Ausbreitung von Feuer und Rauch ausreichend behindern oder wenigstens minimieren.

Es wird erwartet, dass der Anbieter der Schließfachanlagen einen Nachweis für die Durchführung von Brandprüfungen seiner Schließfachanlagen mit verschiedenen Brandlasten durch bauaufsichtlichen anerkannten Prüf-, und Überwachstellen vorlegen kann und seine Schließfachanlagen keine zusätzlichen Brandlasten darstellen. Die Schließfachanlagen müssen der Brandschutzklasse B 1 gem. DIN 4102-1 entsprechen und daher schwerentflammbar sein.

Im Falle eines Gebäudebrandes wird weiter erwartet, dass die Schließfachanlagen im Verhältnis zu den anderen Einrichtungsgegenständen nicht zur Erhöhung der Gefährlichkeit der Brandgase beitragen. Auch darüber ist ein Nachweis durch eine bauaufsichtlich anerkannte Prüf-, und Überwachstelle vorzulegen.

Während des Auswahlverfahrens können einzelfallgerechte Anpassungen des Mustervertrages erfolgen. Der Vertragszeitraum

umfasst die Zeit ab Vertragsabschluss bis zum **31.07.2028**.

Folgende Unterlagen sind der Bewerbung beizufügen:

- Beschreibung der Schließfachanlagen inkl. Maße und Nachweis über die Brandschutzsicherheit
- Angaben der Preise für die Anmietung unterschiedlicher Schließfachgrößen
- Mustermietvertrag, der mit den Schülern/Sorgeberechtigten abgeschlossen werden soll
- vorhandene einschlägige Referenzen von anderen Kommunen (maximal 5)

Die Schließfachanlagen sollen mindestens folgende Bedingungen erfüllen:

- Integriertes Schrägdach
- Türen aus 1,5 mm Qualitätsstahlblech
- Robuste Klavieraufhängung der Türen
- Gummistopfen in den Türen
- Extrem widerstandsfähige Pulverbeschichtung
- Lüftungslöcher nur in der Rückwand
- Höhenverstellbare Füße
- Schränke müssen fest zu verankern sein, damit Verschieben oder Kippen nicht möglich ist
- in bis zu 6 verschiedenen Farben (wünschenswert in der Farbe anthrazit mit orangenen Akzenten)
- Diebstahlsicherung
- mit Zylinderschloss

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit den o. g. Unterlagen sind in einem verschlossenen Umschlag unter Angabe des vollständigen Absenders sowie des Betreffs „Ausschreibung Schließfachanlagen“ **bis spätestens zum 20.10.2023 um 12:00 Uhr** an die Stadt Halle (Saale), Fachbereich Recht, Team Submission, Markt-

platz 1, 06100 Halle (Saale), zu senden bzw. dort (Zimmer 354) abzugeben.

Für alle in dieser Bekanntmachung enthaltenen Daten wird für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten keine Gewähr übernommen. Vorliegend handelt es sich um ein Interessenbekundungsverfahren, welches nicht den vergaberechtlichen Bestimmungen der VOL unterliegt. Ein Rechtsanspruch auf Abschluss eines Mietvertrages leitet sich aus der Teilnahme an dem Verfahren nicht ab.

Die Bewerberauswahl soll unter Beteiligung der Stadtverwaltung erfolgen.

Die Stadt Halle (Saale) behält sich vor, dieses Interessenbekundungsverfahren oder die sich anschließenden Bieterverhandlungen jederzeit und ohne Angabe von Gründen zu beenden und ggf. ein neues Verfahren zu beginnen. Es besteht kein Anspruch auf Durchführung des gesamten Verfahrens oder Teilen hiervon. Die Stadt Halle (Saale) behält sich weiterhin vor, im Rahmen des Verfahrens Ansichtsexemplare einer Schließfachanlage, weitere Unterlagen und Erklärungen, wie z. B. Nachweise zu Prüfberichten bzgl. der Brandprüfungen oder Brandlasten, zu fordern.

Interessenten und ausgewählte Bieter haben die Kosten für die Teilnahme am gesamten Verfahren selbst zu tragen. Die im Zusammenhang mit der Teilnahme an diesem Verfahren entstandenen Kosten werden Interessenten und/oder ausgewählten Bietern nicht erstattet, jegliche Ersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Stadt Halle (Saale)
Fachbereich Bildung

Seniorenforum am 5.10. im Stadthaus

Zu einem Forum für Seniorinnen und Senioren unter dem Motto „Neugierig und engagiert bleiben“ lädt der StadtseNIorenrat Halle für **Donnerstag, 5. Oktober**, in der Zeit 10 bis 12 Uhr in den Kleinen Saal im Stadthaus, Marktplatz 2, ein. Die Veranstaltung befasst sich mit Engagementmöglichkeiten in Halle. Unter dem Titel „Längst noch kein altes Eisen – Erfahrungsschätze heben“ informieren Ann Borgwardt und Melanie Holtemöller vom Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V. Anschließend können Fragen gestellt und Gespräch geführt werden. Die Foren für Seniorinnen und Senioren werden regelmäßig zu unterschiedlichen Themen von der Stadt und ihren Partnern organisiert. Weitere Informationen und der Kontakt zur städtischen Seniorenbeauftragten im Internet unter: www.senioren.halle.de

Entsorgungstermine um den 3. Oktober

Zum Tag der Deutschen Einheit, **Diens- tag, 3. Oktober**, werden keine Abfallbehälter geleert. Deswegen entsorgt die Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH (HWS) die Rest- und Wertstoffe zu geänderten Terminen. Hallenserinnen und Hallenser, deren Entsorgungstermin auf den 3. Oktober fallen würde, werden gebeten, ihre Tonnen am Mittwoch, 4. Oktober, und Donnerstag, 5. Oktober, vor die Tür zu stellen. Die Entsorgung erfolgt grundsätzlich in der Zeit von 6 bis 21 Uhr. Alle weiteren Feiertags-Termine finden Hallenserinnen und Hallenser im Entsorgungskalender der HWS sowie in der Smartphone-App „Mein HALLE Zuhause“. Der Entsorgungskalender im Internet unter: www.hws-halle.de/privatkunden/entsorgung-reinigung/behaelterentsorgung/entsorgungskalender

Bürgerservice Markt ist geschlossen

Die Bürgerservicestelle Marktplatz bleibt am **Montag, 2. Oktober**, aufgrund von Schulungsmaßnahmen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Einführung einer neuen Software geschlossen. Die Bürgerservicestelle Am Stadion 6 sowie die Kfz-Zulassungs- und Fahrerlaubnisbehörde stehen gemäß Terminvereinbarung und für Notfälle zur Verfügung. In dringenden Angelegenheiten können sich Hallenserinnen und Hallenser an die Rufnummer 115 (ohne Vorwahl innerhalb der Stadt) oder alternativ 0345 221-4619 wenden. Ab Mittwoch, 4. Oktober, ist die Bürgerservicestelle Marktplatz wieder wie gewohnt geöffnet. Einige Behördengänge können auch online erledigt werden. Eine Übersicht findet sich im Internet unter: www.halle.de/serviceportal/online-dienste

Erster Familienplaner mit „Finni und Rudi“

Der erste „Finni und Rudi“-Familienplaner der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH ist in limitierter Auflage erschienen. Die Comic-Rentiere Finni und Rudi und deren Freunde begleiten Hallenserinnen und Hallenser erstmals durch das Jahr 2024 und besuchen auf den zwölf Monatsmotiven hallesche Orte, wie den Bergzoo, die Peißnitz-Fontäne, das Planetarium oder den Halleschen Weihnachtsmarkt. Der Kalender bietet außerdem Veranstaltungstipps, eine Übersicht der Schulferien und genügend Platz, um den Alltag mit Familie und Freunden besser zu organisieren.

Der Familienkalender ist für 9,95 Euro unter anderem im hallesaale*-Shop der Tourist-Information, Marktplatz 13, sowie im Internet erhältlich unter: www.hallesaale.shop

Erarbeitung des Mietspiegels 2024 für Halle (Saale) befindet sich in finaler Phase

Der Mietspiegel 2024 für Halle (Saale) befindet sich in der finalen Erarbeitungsphase. „Alle Beteiligten arbeiten intensiv daran, dem Stadtrat bereits im November die Beschlussvorlage zur Anerkennung des qualifizierten Mietspiegels vorzulegen. Dies wird ein Rechenmodell sein, mit dem die ortsübliche Vergleichsmiete einer Mietwohnung einfach ermittelt werden kann“, sagt der zuständige Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt, René Rebenstorf. Der qualifizierte Mietspiegel 2024 der Stadt Halle (Saale) soll zum 1. Januar 2024 in Kraft treten. Das beauftragte Institut Analyse & Konzept hat die erhobenen Daten ausgewertet.

Grundlage dieses Mietspiegels sind die Ergebnisse der Mieter- und Vermieterbefragung, die zwischen März und Juni 2023 stattgefunden hat. Die Beteiligung an der Befragung war hoch: 73 Prozent der Befragten haben Auskunft zum aktuellen Mietverhältnis gegeben. Die Stadt dankt allen beteiligten Mieterinnen und Mietern

sowie den Wohnungsunternehmen für ihre Mitwirkung. Die bereinigte Nettostichprobe (Befragung) entspricht beziehungsweise umfasst vier Prozent des Wohnungsbestands von Halle (Saale) und ist wesentlich höher als die in der Mietspiegelverordnung geforderten ein Prozent. „Damit liegt eine hervorragende Datenbasis für den neuen Mietspiegel vor“, so Rebenstorf. Für die Auswertung der Daten wurde das Institut Analyse & Konzept beauftragt.

Der gesamte Arbeitsprozess wurde vom Arbeitskreis Mietspiegel begleitet, dem der Deutsche Mieterbund Halle e.V., der Vermieterverein Haus & Grund Halle e.V., Vertreter hallescher Wohnungsunternehmen und -genossenschaften, ein Richter des Amtsgerichts sowie ein Experte für Mietspiegelerstellung des Deutschen Städtetags angehören. Der Mietspiegel soll auf der städtischen Internetseite als Broschüre sowie mit einem anwendungsfreundlichen Online-Rechner zur Verfügung gestellt werden.

Stadt lädt zur 1. Kommunalen Gesundheitskonferenz ein

Die 1. Kommunale Gesundheitskonferenz veranstaltet die Stadt Halle (Saale) unter dem Motto „Gesundheitsförderung und Prävention für (H)alle“ am **Mittwoch, 29. November**, 10 bis 16 Uhr, im Mitteldeutschen Multimediazentrum, Mansfelder Straße 56. Die Konferenz wird vom Fachbereich Gesundheit ausgerichtet und richtet sich an interessierte Fachkräfte, Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger, Ehrenamtliche und Bürgerinnen und Bürger der Stadt Halle (Saale), die sich für Prävention und Gesundheitsförderung stark machen (wollen). Die Konferenz versteht sich als Plattform des Austauschs und des voneinander Lernens.

Eine Kommune bietet ideale Voraussetzungen für wirksame Prävention und Gesundheitsförderung. Bereits das 2019 veröffentlichte Präventionskonzept der Stadt verdeutlicht die Wichtigkeit der Zusammenarbeit und Verzahnung aller Angebote. Diese Thematik soll bei der 1. Kommunalen Gesundheitskonferenz dargestellt

und vertieft werden. Geplant sind dafür verschiedene Impulsvorträge, beispielsweise zur demografischen und gesundheitlichen Entwicklung der Bevölkerung von Halle in den vergangenen Jahren oder zu praxisorientierten Erfolgskonzepten in anderen Kommunen Sachsen-Anhalts. Außerdem wird der Beitrag der Universitätsmedizin Halle (Saale) zur Bekämpfung von Adipositas im Kindes- und Jugendalter vorgestellt. Präsentiert werden zudem neue Erkenntnisse zur Herzgesundheit und deren Beitrag zur Förderung der Erwachsenenengesundheit in Halle.

Das Programm der Tagung wird zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

Eine Anmeldung für die Teilnahme an der 1. Kommunalen Gesundheitskonferenz der Stadt Halle (Saale) ist ab sofort möglich im Internet unter:

<https://eveeno.com/329432977>.

Anmeldeschluss ist am Dienstag, 14. November.



hallesaale*
HÄNDELSTADT

Werden Sie Pflegeeltern

Die Stadt Halle (Saale) sucht aufgeschlossene Menschen, die Kinder in ihren Haushalt aufnehmen, wenn leibliche Eltern vorübergehend oder auf Dauer nicht in der Lage sind, das Wohl ihrer Kinder zu sichern.

Gesucht werden Eltern, die den Kindern Wärme und Geborgenheit geben, klare Grenzen in der Erziehung setzen, die die Selbständigkeit von Kindern fördern und die sensibilisiert sind für die Probleme in den Herkunftsfamilien und die Situation von Pflegekindern.

Wer sich vorstellen kann, ein Pflegekind aufzunehmen und dazu weitere Informationen erhalten möchte, kann Kontakt aufnehmen mit:

Stadt Halle (Saale)
Pflegekinderdienst/Adoptionsvermittlungsstelle
Tel.: 0345 - 221 5888
pflegekinder.halle.de



Saale-Baumschulen
GROSSE AUSWAHL & FAIRE PREISE

Alles für Ihren Obstgarten von A wie Apfel bis Z wie Zwetsche.

ab **19,99€**
Apfelbaum 5liter Topf
verschiedene Sorten

Außerdem aktuell tolle Auswahl an Gräsern von klein bis Groß.

Magdeburger-Chaussee 16 / 06193 Petersberg OT Sennewitz
baumschule-halle.de Mo.-Do.: 9-18 Uhr / Fr.: 9-19 Uhr / Sa.: 9-16 Uhr

Hallesche Wohnungsgenossenschaft FREIHEIT eG

Die Hallesche Wohnungsgenossenschaft FREIHEIT eG ist eine tradierte und innovative Genossenschaft in Halle (Saale). Wir gehören zu den leistungsstärksten Wohnungsunternehmen vergleichbarer Struktur in Sachsen-Anhalt und halten in unserem Eigentum circa 5.300 Wohnungen auf 400.000 m² Grundstücksfläche.

Wir suchen zur unbefristeten Einstellung einen/eine

Immobilienkaufmann/-frau im Fachbereich IT (m/w/d)

mit abgeschlossener Ausbildung oder abgeschlossenem Studium im Bereich Wohnungswirtschaft oder gleichwertige Berufserfahrung.

Ihre Aufgaben:

Zur weiteren Verstärkung im Fachbereich IT/Digitalisierung unterstützen Sie in Eigenverantwortung den Aufbau, die Umsetzung und die Weiterentwicklung einheitlicher Datenstrukturen und Prozesse. Wir erwarten einen aktiven regelmäßigen Austausch mit den Fachbereichen sowie die Betreuung des ERP-Systems (wünschenswert sind Erfahrungen im Wodis Sigma). Hinzu zählen das Einrichten von Benutzern und deren Zugriffsrechte, die Konfiguration von fachübergreifenden Schriftstücken sowie die Betreuung der Mitarbeiter/-innen und der angewandten Programme (MS-Office, Archiv etc.) zu ihrem Aufgabenspektrum.

Wir bieten eine zukunftsorientierte und abwechslungsreiche Tätigkeit an einem modernen Arbeitsplatz. Gute Work-Life-Balance mit flexiblen Arbeitszeiten in einer 37-Stunden-Woche mit der Möglichkeit des mobilen Arbeitens sowie einer attraktiven Bezahlung in Halle (Saale).

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

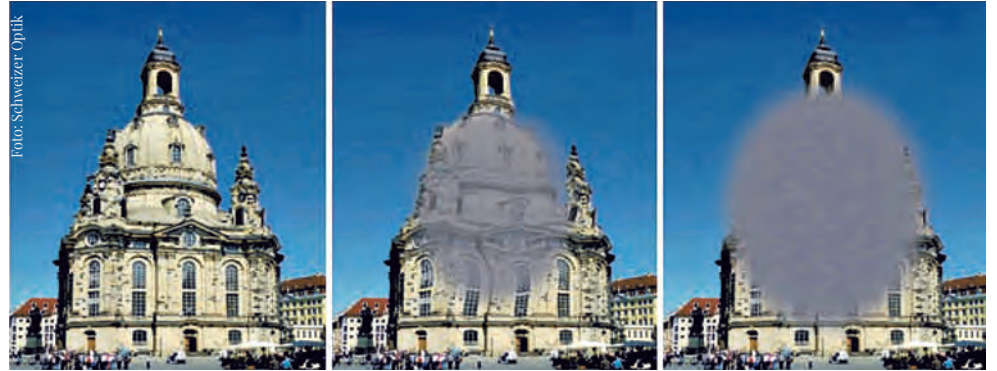
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit Angabe Ihres Eintrittstermins per E-Mail an personal@wgfreiheit.de bis zum 31.10.2023.

Hallesche Wohnungsgenossenschaft FREIHEIT eG
Freyburger Str. 3
06132 Halle

AMD – Altersbedingte Makula-Degeneration:

Anzeige

Besser sehen ist kein Zufall!



Spezialbrillengläser sichern bei einer altersbedingten Makula-Degeneration die Lebensqualität.

(Redaktion). Die Diagnose „altersbedingte Makula-Degeneration“ trifft in der heutigen Zeit, da die Menschen immer älter werden, viele Senioren. Ungefähr 20 Prozent der 65- bis 74-Jährigen und 35 Prozent der über 75-Jährigen leiden zumindest unter einer Frühform der AMD. In Deutschland ist die Krankheit laut des Berufsverbands der Augenärzte Deutschlands mit 50 Prozent die häufigste Ursache für eine schwere Sehbehinderung.

Die altersbedingte Makula-Degeneration – abgekürzt AMD – ist eine Netzhauterkrankung, die an der Stelle des schärfsten Sehens, also in der Makula, auftritt und – wie der Name schon

sagt – stets vom Alter abhängig ist.

Für Menschen mit einer solchen degenerativen Netzhauterkrankung ist es nicht mehr möglich, ein zentral fixiertes Objekt klar zu erkennen. Infolge absterbender Netzhautzellen nehmen von der Mitte ausgehend die Sehschärfe, das Kontrastsehen und die Fähigkeit, Farben zu unterscheiden, immer mehr ab.

Heute gibt es viele Möglichkeiten, AMD-Betroffene zu rehabilitieren. Ein eigens entwickeltes Brillenglas bietet dem Betroffenen mehr Sehkomfort. Durch einen speziell entwickelten AMD-Filter ist das Auge gegen aggressive UV-Strahlung geschützt und erfährt gleichzeitig eine Abnahme der Sensibilität für helles Tages- und Sonnenlicht. Aufgrund der Er-

kenntnis, dass ein hoher Blauanteil im Tageslicht dazu führt, dass Kontraste verringert werden, wurde ein spezieller AMD-Filter mit blaudämpfenden Eigenschaften entwickelt. So erscheinen Gegenstände, gerade bei diffusen und trüben Lichtverhältnissen, kontrastreich. Die Blendung wird minimiert, ohne dass man im Schatten den Eindruck hat, im Dunkeln zu stehen.

Für Betroffene bedeutet das, dass sie in ihrem Alltags- und Aktionsradius eine deutliche Verbesserung der Lebensqualität erfahren. Sie erkennen Gesichter besser, Bordsteinkanten und Treppenstufen werden besser wahrgenommen, was letztlich in den eigenen vier Wänden und unterwegs zu mehr Sicherheit verhilft. Mehr Informationen unter:

www.schweizer-optik.de

Spezialbrillengläser für altersbedingte Makuladegeneration

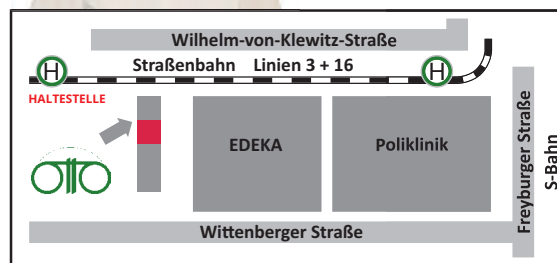


augenoptik kontaktlinsen

Karin Otto
Seit 28 Jahren

Jessener Straße 11
- BARRIEREFREIER ZUGANG -
06132 Halle-Silberhöhe
(Haltestelle: G.-Stade-Str.)
Tel. 0345 / 77 06 4 06
www.augenoptik-otto.de

GESCHÄFTSRÄUME klimatisiert !!!



Bitte vereinbaren Sie möglichst vor Ihrem Besuch einen Termin!

■ AMD-Comfort:

- Bessere Wahrnehmung von Details
- Kontraststeigerung bei natürlichem Farbsehen
- Verbesserte Schärfentiefe
- Mehr Sicherheit zuhause und unterwegs

Jetzt unverbindlich testen!



Olaf Hartung

Rechtsanwalt
und Fachanwalt für Sozialrecht

**Ihr kompetenter Partner
in allen Rechtsfragen**

06110 Halle/S., Merseburger Str. 52
Tel.: 0345/6 81 31 68 • Fax: 0345/9 77 33 04
RAHartung@t-online.de • www.anwalt-hartung.de

Bowling und Kegelbahn Löbejün



Enrico Schrader Betreiber
0173/3717764, 034603/717683
Holzweg/Mühlenstr. 1, 06193 Wettin-Löbejün

Sonntag Frühstücksbowling!



AUTO LACK REPARATUREN Halle/Holleben



vorher



nachher

Wir beseitigen für Sie:

- Lack- und Schlüsselkratzer
- Parkschrammen
- Dellen und Beulen
- Risse und Löcher in Stoßstangen
- Reparatur von Kleinblechschäden



Einige unserer genannten Dienstleistungen werden in Fremdleistung erbracht, es gelten unsere AGB's.

HERBST-AKTION!

Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie einmalig

30 € Rabatt

auf unsere Dienstleistungen, ab einem Wert ab 150 € – vorausgesetzt, die Auftragsunterzeichnung findet

vom 01.10.2023 bis 31.10.2023

statt. Coupons nur gültig im o. g. Zeitraum. Coupon muss vor Auftragsunterzeichnung vorgelegt werden.

Coupon nur gültig für Privatpersonen im Sinne des BGB.

Ernst-Thälmann-Str. 78 · 06179 Holleben

(direkt an der Hauptstraße)

Telefon: 0345 -680 15 20 · Fax: 0345 -680 15 21

E-Mail: Auto-Lack@gmx.de · www.Auto-Lack-Reparatur.de

Bestattungshaus

Kabelsketal



... Einfühlsam an Ihrer Seite



TAG & NACHT / 24 H
034605 - 43 03 66

An der Autobahn 1b
06184 Kabelsketal OT Osmünde

www.bestattungshaus-kabelsketal.de

auxilium

Bestattungen



Beesener Str. 241

06110 Halle

Telefon: 0345 6 78 41 50

Tag und Nacht

www.auxilium-bestattungen.de

21 PKW ŠKODA sofort verfügbar

EZ 22/23 , 1.000 km,
Diesel/Benziner,
85 KW (116 PS) –
147 KW (200 PS),
Automatik/Schalter ,
LED Scheinwerfer ,
Klimaautomatik, Sitzheizung,
Bordcomputer, DAB Radio ,
Reifendrucksensor,
Freisprecheinrichtung ,
teilweise Navi u.v.m.



ab 31.749,-

**weitere Modelle
sofort verfügbar
(Fabia, Scala,
Superb, Kamiq,
Kodiaq, Karoq usw.)**



Christian Winckler
(Verkaufsleiter)



Andreas Schmidt
(Verkaufsberater)

**Die
Škoda
Experten**

Autohaus Stoye

Autohaus Stoye GmbH & Co. KG

Eislebener Straße 72/73 | 06126 Halle-Nietleben | ☎ 0345/ 298120

Family **KÜCHEN** DESIGN



www.family-kuechen.de

**Sorglos Küche kaufen.
Alle Leistungen aus einer Hand.**

Family-Angebotsküchen

Beratung

Lieferung

Family-Meisterservice

exakte 3D-Planung

Montage u. Service

Saarbrücker Straße 2 | 06188 Peißen
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10 – 19 Uhr, Sa. 10 – 18 Uhr
Tel. 0345-68689757 • info@family-kuechen.de

AM HALLE-CENTER PEISSEN



Superschnell und bequem über die Europachaussee
aus Rtg. Merseburg erreichbar

